

МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ
КИЇВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ ЛІНГВІСТИЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ
Кафедра німецької філології

Кваліфікаційна робота магістра з лінгвістики
на тему:

«ПЕРЕКЛАДАЦЬКІ ТРАНСФОРМАЦІЇ ПРИ ПЕРЕКЛАДІ
НІМЕЦЬКОМОВНИХ ТЕКСТІВ МАС-МЕДІАЦІЇ У ГАЛУЗІ ВІЙСЬКОВОЇ
ТЕХНІКИ»

Допущено до захисту
«___» _____ року

студентки групи МЛнім 53-22
факультету германської філології
освітньо-професійної програми
сучасні філологічні студії (німецька мова і
друга іноземна мова): лінгвістика та
перекладознавство
за спеціальністю 035 Філологія
спеціалізація 035.041 Германські мови та
літератури (переклад включно), перша –
німецька
Коломієць Ірени Юріївни

Завідувач кафедри
Гамзюк М.В.

Науковий керівник:
доктор філол. наук, доцент Ходаковська
Н.Г.

(підпис)

(ПІБ)

Національна шкала _____
Кількість балів _____
Оцінка ЄКТС _____

Київ – 2023

NATIONALE LINGUISTISCHE UNIVERSITÄT KYJIW
LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

Qualifizierungsarbeit
in Sprachwissenschaft zum Thema:
***„Übersetzungstransformationen am Beispiel von Berichten zur
Militärtechnik und ihrer Übersetzung“***

von der Studentin

der Seminargruppe Nr. MLnim 53-22

Fach: 035 „Philologie“,

Spezialisierung: 035.043 Germanische
Sprachen und Literaturen (inklusive
Translation)

Ausbildungsprogramm:

Irena Kolomiets

Wissenschaftliche Betreuerin:

Dr. habil. **Natalia Khodakovska**

Nationale Bewertungsskala _____

Punktzahl _____

EKTS-Note _____

Kommissionsmitglieder:

INHALT

EINLEITUNG	3
KAPITEL I. THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER UNTERSUCHUNG VON ÜBERSETZUNGSTRANSFORMATIONEN BEI DER FACHLICHEN ÜBERSETZUNG EINER MILITÄRSPRACHE	6
1.1 Linguistische Bedeutung von Übersetzungstransformationen	6
1.2 Verallgemeinerte Klassifizierung von Übersetzungstransformationen	15
1.2.1 Lexikalische Transformationen	16
1.2.2 Grammatikalische Transformationen	21
1.2.3 Stilistischen Transformationen	26
1.3 Besonderheiten der fachlichen Übersetzung von militärisch-technischer Sprache	27
SCHLUSSFOLGERUNGEN ZUM KAPITEL I	37
KAPITEL II. REALISIERUNG VON ÜBERSETZUNGSTRANSFORMATIONEN IN DEUTSCHSPRACHIGEN MASSENMEDIENTEXTEN IM MILITÄRISCHEN BEREICH	40
2.1 Der Zustand der ukrainischen Militärausrüstung bis zum Jahr 2014	40
2.2 Modernisierung der militärischen Technik in der ATO-Zone	48
2.3 Übersetzung von aktualisierter militärischer Ausrüstung nach Beginn eines umfassenden Krieges	56
SCHLUSSFOLGERUNGEN ZUM KAPITEL II	69
SCHLUSSFOLGERUNGEN	72
РЕЗЮМЕ	74
RESÜMEE	75
LITERATURVERZEICHNIS	76
ANHANG	92

EINLEITUNG

Die Übersetzung ist ein wichtiges Element der sprachlichen Kommunikation. Seit der Antike hat die Übersetzungstätigkeit ihre Entwicklung beschleunigt und der Zeit angepasst. Ohne Übersetzungen ist die Gegenwart nicht zu begreifen und die Vergangenheit nicht zu verstehen. Die Verbindung zwischen Geschichte, Kultur und Sprache ist auf der Ebene der Übersetzung deutlich zu erkennen.

Der Übersetzungsprozess ist eine interlinguale Umwandlung, die Transformation eines Textes in einer Sprache in einen Text in einer anderen Sprache. Übersetzungstransformationen sind eine wichtige Übersetzungstechnik, mit der kommunikative und informative Ziele erreicht werden können. Im militärisch-politischen Bereich können Übersetzungstransformationen zeitliche Veränderungen erfahren, die sprachlichen und kulturellen Besonderheiten einer bestimmten Nation berücksichtigen, die militärische Situation widerspiegeln und als Instrument zur Sicherstellung der Verfügbarkeit von Informationen dienen.

Die Frage nach den Besonderheiten der Verwendung und der Funktionsweise von Übersetzungstransformationen bleibt unter einheimischen und ausländischen Linguisten und Übersetzungsspezialisten aktuell. Die Übersetzungstransformation wurden von Wissenschaftlern wie W. Koller, H. Hönig, P. Newmark, O. M. Bilous, T. S. Myronenko, T. R. Kiyak, A. M. Naumenko, O. D. Oguy und andere untersucht.

Die Aktualität der Arbeit ist bedingt durch die Bedeutung von Übersetzungstransformationen bei der Übersetzung militärischer Diskurse. Die Übersetzung im militärischen Diskurs hat mittlerweile eine große Bedeutung für die Verbreitung von Informationen mittels Massenmedien erlangt. Die vorgeschlagene Arbeit bietet die Möglichkeit, eine Reihe aktueller Probleme im Zusammenhang mit der Übersetzung militärischer Terminologie im Bereich der Technik im deutschsprachigen Massenmedienraum herauszufinden und hervorzuheben.

Der Gegenstand der Untersuchung sind die Übertragungswege der deutschsprachigen Massenmedientexte im militärischen Diskurs.

Das Objekt der Untersuchung sind die Übersetzungstransformationen im Bereich der Fachsprache.

Das Ziel der Arbeit besteht in der Untersuchung, der Analyse und in der Verallgemeinerung theoretischer und praktischer Fragestellungen im Zusammenhang mit der Problematik und den Besonderheiten der Reproduktion der Methoden der Übersetzung deutschsprachiger Massenmedientexte im Bereich der Wehrtechnik.

Aus dem Ziel ergeben sich die folgenden **Aufgaben**:

- den Begriff die Übersetzungstransformationen zu definieren und ihre Rolle in den linguistischen Untersuchungen zu bestimmen;
- die Typen der Übersetzungstransformationen zu beschreiben;
- die Problematik der fachsprachlichen Übersetzung in deutschsprachigen Massenmedientexten zu untersuchen;
- die Unterschiede zwischen der deutschen und der ukrainischen Wiedergabe militärischer Terminologie im Bereich der Technik aufzuzeigen;
- die Auswirkungen zeitlicher Veränderungen bei der militärischen Ausrüstung auf das militärische Vokabular zu analysieren;
- die Häufigkeit der am meisten verwendeten Transformationsarten in der Übersetzung von militärischer Ausrüstung zu bestimmen.

Die Wahl der Forschungsmethoden wird durch den Zweck und die Aufgaben der Arbeit bestimmt. Darunter werden theoretische Analyse für eine detaillierte Definition der Bedeutung und Merkmale der Verwendung von Übersetzungstransformationen in der Linguistik verwendet, auch eine **vergleichende Methode**, die die Möglichkeit bietet, die Art und Weise zu vergleichen, wie deutschsprachige Massenmedientexte im Bereich der Rüstungsgüter auf Ukrainisch übermittelt werden, um ihre Besonderheiten zu identifizieren. Das klassifizierende Vorgehen besteht darin, die universellen Gesetzmäßigkeiten des Funktionierens lexikalisch-semantischer und stilistischer Transformationen in der untersuchten Sprache aufzuklären. Die **statistische Methode** wird in der Arbeit verwendet, um die quantitative Beziehung zwischen semantischen Untergruppen innerhalb einer Übersetzungsart zu bestimmen und die Häufigkeit ihrer Verwendung in der untersuchten Sprache zu berechnen.

Die praktische und theoretische Bedeutung der Untersuchung liegt in ihrer Weiterverwendung im Unterricht in Übersetzungswissenschaft und im Unterricht in

Theorie und Praxis des Übersetzens. Die Ergebnisse der Arbeit können in den Seminaren und praktischen Stunden für die genannten Fächer benutzt werden.

Die Struktur der Qualifizierungsarbeit. Die Qualifizierungsarbeit besteht aus der Einleitung, zwei Kapiteln, Schlussfolgerungen, den Resümees in der deutschen und ukrainischen Sprache, dem Literaturverzeichnis und dem Anhang.

KAPITEL I. THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER UNTERSUCHUNG VON ÜBERSETZUNGSTRANSFORMATIONEN BEI DER FACHLICHEN ÜBERSETZUNG EINER MILITÄRSPRACHE

1.1 Linguistische Bedeutung von Übersetzungstransformationen

Übersetzung ist ein komplizierter und komplexer Prozess in der Sprachwissenschaft. „Übersetzung ist – in einem weiteren Sinne – immer Kulturarbeit, in einem engeren Sinne Spracharbeit: Arbeit mit der anderen und an der eigenen Kultur, Arbeit mit und an der eigenen Sprache“ (Мироненко, 2017, S. 3).

Der Übersetzungsprozess ist ein komplexer Mechanismus, der aus einer Phase der Textwahrnehmung und einer Phase der Textwiedergabe besteht. Der Übersetzer wird mit einer anspruchsvollen Aufgabe beladen. „Der Übersetzer wird als Mittler zwischen Sprachen, Völkern, Ideologien, Literaturen, Wissenschaften und Kulturen gewürdigt“ (Koller, 1992, S. 25). Um übersetzen zu können, muss man den zu übersetzenden Text zunächst verstehen, genau erfassen, für sich selbst interpretieren, geistig analysieren und kritisch bewerten. Um eine Übersetzung anzufertigen, müssen geeignete Methoden gefunden und ausgewählt werden, um korrekt und angemessen zu übersetzen.

Der Übersetzungsbegriff umfasst viele Zweige der Linguistik: Soziolinguistik, Psycholinguistik, vergleichend-historische Linguistik, typologische und kompositorische Linguistik. Die Übersetzung dient der Lösung vieler sprachlicher Probleme. Der Übersetzer muss den Sinn vermitteln, Informationen liefern, kulturelle Besonderheiten und Hintergrundwissen der Ausgangssprache berücksichtigen. „Unter Übersetzungseinheit versteht man eine Einheit im Ausgangstext, für die eine Entsprechung im Übersetzungstext gefunden werden kann“ (Синегуб, 2018, S. 58). Eine Übersetzungseinheit kann nicht nur auf einem Wort basieren, sondern auf jeder sprachlichen Einheit, von einem Phonem bis zu einer Superphrase. Die wichtigste Voraussetzung für die korrekte Identifizierung der zu übersetzenden Quelleinheit ist die Ermittlung der Textfunktion der einen oder anderen Quelleinheit. Die Unzulänglichkeit der wörtlichen Übersetzung ist gerade auf eine falsche Einschätzung

der Textfunktionen sprachlicher Einheiten zurückzuführen: Ein Wort als sprachliche Einheit ist, wenn es in eine bestimmte Sprechsituation (gesprochen oder geschrieben) gerät, durch systemische Beziehungen mit anderen Wörtern des Textes/der Aussage verbunden, kommt also in situative Abhängigkeit oder in eine Reihe von Abhängigkeiten von den Textbedingungen. Diese Abhängigkeiten sind, wie bereits erwähnt, systemischer Natur und bilden eine Hierarchie von Kontexten, vom Minimum (Nachbarwort) bis zum Maximum (der gesamte Text oder sogar übertextliche Beziehungen).

„Die Übersetzungsstrategie ist ein spezielles Programm zur Umsetzung der Übersetzungsaufgabe, das vom Übersetzer festgelegt wird. Mit anderen Worten, es handelt sich um eine Methode zur Durchführung von Übersetzungsaktivitäten, die darin besteht, einen flexiblen Aktionsplan zu erstellen, bei dem Faktoren wie die folgenden berücksichtigt werden müssen:

- kommunikative Einstellungen und Absichten des Kommunikators (Absender/Autor der mündlichen/schriftlichen Nachricht);
- kulturelle Merkmale des Kommunikators;
- persönliche Eigenschaften des Kommunikators;
- kommunikative Situation, in der zweisprachige

Die Kommunikation findet statt:

- professionelles Verhalten des Dolmetschers;
- die Art des Empfängers (der beabsichtigte Adressat oder Rezeptor);
- der Zweck der Übersetzung;
- Art des Textes (literarische oder informative Übersetzung)“ (zitiert von Михайленко, 2014, S.148-154, aus dem Ukrainischen).

Das Übersetzen als Kommunikationsmittel beinhaltet zwei Aspekte, den Aspekt der kulturellen und sprachlichen Kontakte. Das Übersetzen zielt die Möglichkeit der Kommunikation und des Informationsaustauschs in der Situation der interkulturellen und sprachlichen Kommunikation zu gewährleisten.

Die *Hauptaufgabe der Übersetzung* ist die Erreichung der Adäquanz. Die Übersetzung muss die inhaltliche und formale Einheit des Originals durch eine andere

Sprache wiedergeben. Eine adäquate Übersetzung hat einen bewertenden Charakter, stellt ein Gleichgewicht zwischen dem Ganzen und dem Einzelnen her und bestimmt die Besonderheiten des Inhalts und der Form des Textes. „Für jede Translationsaufgabe ergeben sich also große Mengen von unterschiedlichen Äquivalenzforderungen. Diese Äquivalenzforderungen müssen in eine Hierarchie eingeordnet werden, weil sie alle niemals in gleicher Weise erfüllt werden können. Verschiedene Übersetzungswissenschaftliche Ansätze unterscheiden sich besonders häufig und besonders heftig darin, inwieweit diese Hierarchie vom Ausgangstext her (Erhaltung möglichst vieler Aspekte) oder vom Zieltext her (möglichst gute Funktionalität) bestimmt wird, und darin inwieweit die Funktion eines Ausgangstextes und eines noch als „*Translat*“ zu bezeichnenden Zieltextes voneinander abweichen dürfen“ (СИНЕГУБ, 2018, S. 49).

Eine der zentralen Aufgaben der Übersetzung ist die semantische Äquivalenz. In der Übersetzungstheorie wird Äquivalenz als die Wahrung der relativen Gleichheit der im Original und in der Übersetzung enthaltenen semantischen, inhaltlichen, semantischen, stilistischen und funktional-kommunikativen Informationen verstanden. Äquivalenz formuliert das gemeinsame Verständnis von Informationen zwischen dem Original und der Übersetzung, das den Empfänger betrifft. Die Gleichwertigkeit der Übersetzung wird durch die Entstehungssituation des Originaltextes und seine Wiedergabe in der Zielsprache bestimmt.

Die Übersetzung ist inhaltsbezogen, eine der semantischen Komponenten einer Spracheinheit. Die Übersetzung soll eine Korrelation zwischen dem Original und der Übersetzung in Bezug auf denselben Sachverhalt ergeben. Die Übersetzung erfordert einige Änderungen, um die semantische Äquivalenz zu erreichen.

Eine genaue Übersetzung ist aufgrund grammatikalischer, semantischer, stilistischer und kultureller Unterschiede in den Sprachen unmöglich. Bei Übersetzungen sind untragbar die Übereinstimmungen von Wörtern und Ausdrücken zu verwenden, die das Wörterbuch bietet. Transformationen in der Übersetzung werden aufgrund von unvollständigen Gemeinsamkeiten oder Unterschieden in den Sprachen vorgenommen. Die deutsche und die ukrainische Sprache, die in der vorliegenden

Forschungsarbeit untersucht werden, weisen grammatikalische und lexikalische Unterschiede auf. „Deutsch und Ukrainisch sind Beispiele von zwei verschiedenen Sprachtypen – des analytischen und des synthetischen“ (Мироненко, 2017, S. 29). Synthetische Sprachen werden von der synthetischen Art und Weise beherrscht, in der die grammatische Bedeutung im Wort selbst ausgedrückt wird. Die grammatikalische Bedeutung der analytischen Sprachen ist von der lexikalischen Bedeutung getrennt und wird durch besondere sprachliche Mittel ausgedrückt: Dienstwörter, Wortstellung, Intonation. Die grammatikalischen Systeme der deutschen und ukrainischen Sprachen sind folglich vielschichtig. Die Übersetzung von grammatikalischen Konstruktionen in eine andere Sprache mit Hilfe lexikalischer Mittel ist keine Ausnahme. „Die Übersetzung hat mit konkreten Texten, in denen eine vielfältige Verflechtung und Wechselwirkung verschiedenartiger bedeutungstragender sprachlicher Mittel in ihrer Gesamtheit eine semantische Information vermitteln, zu tun und nicht mit den Sprachen als Systemen“ (Мироненко, 2017, S. 29). In derartigen Fällen werden Übersetzungstransformationen als Hilfsmittel für den Übersetzungsprozess verwendet.

Der Begriff „Transformation“ wird in der fremdsprachlichen Übersetzungswissenschaft nur sehr selten verwendet; zumeist wird der Begriff "Korrespondenz" verwendet. W. Kohler (1992) schlägt insbesondere einen quantitativen Parameter zur Unterscheidung von Entsprechungen vor: "Eins-zu-eins-, Eins-zu-viele-, Viele-zu-eins-, Eins-zu-Null- und Eins-zu-Teil-Entsprechungen" (S. 228). Nach der Definition in der linguistischen Enzyklopädie von O.O. Selivanova (2011): Die Transformation – die Grundlage der meisten Übersetzungstechniken, die darin besteht, die formalen (lexikalische oder grammatikalische Transformationen) oder semantischen (semantische Transformationen) Komponenten des Ausgangstextes zu ändern, wobei die für die Übertragung bestimmten Informationen erhalten bleiben. (S. 536, aus dem Ukrainischen).

Laut Wolchenko (2017) wird in der modernen Übersetzungstheorie die Transformation folgendermaßen definiert:

- eine Methode des logischen Verständnisses, mit deren Hilfe die Bedeutung eines Fremdworts im Kontext aufgedeckt und seine ukrainische Entsprechung

gefunden werden kann, die nicht mit dem Wörterbuch übereinstimmt;

- zwischensprachliche Umwandlung, um Übersetzungsäquivalenz („Adäquatheit“) trotz der Unterschiede in den formalen und semantischen Systemen der beiden Sprachen zu erreichen;

- intersprachliche Operation des Wiederausdrucks des Originalinhalts;

- eine der Methoden der Fortführung von sekundären Sprachstrukturen, die in einer natürlichen Veränderung der Grundmodelle oder Kernstrukturen besteht;

- die Grundlage der meisten Übersetzungstechniken, die in der Veränderung der formalen (lexikalische oder grammatikalische Transformationen) oder semantischen (semantische Transformationen) Komponenten des Ausgangstextes unter Beibehaltung der für die Wiedergabe bestimmten Informationen bestehen;

- Ablehnung der strukturellen und semantischen Parallelität zwischen dem Ausgangs- und dem übersetzten Text zugunsten ihrer Gleichwertigkeit in Bezug auf ihre Wirkung;

- eine technische Übersetzungsstrategie, bei der reguläre Korrespondenzen durch unregelmäßige ersetzt werden, und die sprachlichen Ausdrücke als Resultat einer solchen Strategie (S. 89, aus dem Ukrainischen).

Die Transformation ist Veränderung, Umwandlung von sprachlichen Elementen der Sprache während der Übersetzung. Nach den Definitionen der Wissenschaftler sollte das Problem der Übersetzungstransformationen auf der Ebene der Erreichung der Äquivalenz der Übersetzung gelöst werden.

Zur Klärung der Bedeutung des Begriffs "Übersetzungstransformation" ist anzumerken, dass verschiedene Definitionen von einheimischen Linguisten vorgeschlagen werden. Myronenko T. (2017) schreibt, dass „Die Übersetzerischen Transformationen sind ein Mittel, das dem Übersetzer hilft, den Widerspruch zwischen diesen Forderungen und sprachenpaarspezifische Übersetzungsprobleme zu beseitigen“ (S. 140).

„Übersetzungstransformationen können als interlinguale Transformationen, Umstrukturierung des Ausgangstextes oder Ersetzung seiner Elemente betrachtet werden, um Übersetzungsadäquanz und Äquivalenz zu erreichen“ (Журавель, 2015,

S. 148, aus dem Ukrainischen).

„Jede Sprache hat ihr System, Norm und Usus, in jeder sprachlichen Gemeinschaft gibt es Normen des sprachlichen Verhaltens. Und das ist diese Inkongruenz der Ausgangssprache und der Zielsprache, die den Übersetzer veranlasst, die äquivalenten intersprachlichen Transformationen zu benutzen“ (Король, 2021, S. 129).

Der gesamte Prozess des Übersetzens als zielgerichtete Tätigkeit kann in Makro- und Mikrostrategien unterteilt werden (Chesterman 1997, S. 248, aus dem Englischen). Konsistente Denkprozesse – kontrolliert und unkontrolliert – werden als Makrostrategien bezeichnet, während Mikrostrategien als präzise Übersetzungsstrategien zur Lösung eines bestimmten Übersetzungsproblems auf der lexikalischen und syntaktischen Ebene des übersetzenden Textes verstanden werden. Zudem ist zu berücksichtigen, dass die Lösungen, die das Übersetzungsproblem bestimmen, hauptsächlich mit der Funktionalität der Übersetzung, den Übereinstimmungen zwischen der Textgattung und dem Empfänger zusammenhängen (Kvědytė, 2005, S. 189-195, aus dem Englischen).

Laut der Untersuchung „Konstruktives Übersetzen“ (1995) von Hans Höning, sieht die Makro-Strategie der Übersetzung folgendermaßen aus:

1) Der Übersetzer bestimmt den Zweck der Übersetzung, das bedeutet, für wen und in welcher Form sie angefertigt wird (das sogenannte Medium);

2) Der Übersetzer bestimmt, welche subjektiven Assoziationen.

Der Übersetzer bestimmt, welche subjektiven Assoziationen der Gesamttext und seine einzelnen Bestandteile hervorrufen;

3) der Übersetzer bestimmt, wie er seine Arbeit objektiviert subjektive Assoziationen zu wecken und das Wissen über das Thema zu erweitern;

4) der Übersetzer bestimmt, welche Struktur der Ausgangstext unter Berücksichtigung aller oben genannten Punkte hat.

Der Dolmetscher bestimmt den Bezug der einzelnen Textteile zum Thema, zum Autor und zum Medium des Textes (S. 195).

Folglich ist die Strategie nur anwendbar, wenn der Übersetzer die erforderliche

Übersetzungslösung für die fremdsprachliche Einheit nicht sofort erkennen kann. Die fehlende Logik in der Abfolge der Prozesse, die zur Anwendung vorgefertigter Lösungen führen, legt nahe, dass Übersetzungsstrategien in Fällen mit unkontrollierbaren Prozessen hilfreich sind.

In der Übersetzungstheorie dienen die Übersetzungstransformationen als Techniken für den Übersetzungsprozess. Durch die Übersetzungstransformation werden sprachliche Einheiten, Bedeutung und Ausdruck verändert. Die Übersetzung wird formaler und semantischer Art. Die Einheiten der Ausgangssprache ändern ihre Form und Bedeutung.

Paraphrasierung oder Substitution stellen die wichtigsten unterstützenden Elemente der Übersetzungstransformation dar. Das Niveau der Umbildung von Übersetzungen ist sehr differenziert. Die Ausgangsübersetzung mit Hilfe von Transformationen kann einen relativ geringen Unterschied zum Original aufweisen. In der Übersetzungspraxis werden oft Beispiele für paradoxe Übersetzungen angeführt, bei denen ein deutlicher Unterschied zwischen dem Originaltext und dem Ausgangstext besteht. In solchen Fällen kann die Übersetzung unkenntlich sein. Die Lösung für diese Art von Übersetzungssituationen sind Übersetzungstransformationen. Der Übersetzer sollte sich nicht nur auf Transformationen konzentrieren, sondern er muss den kreativen Ansatz der Übersetzung verfolgen, um spezifische Übersetzungsprobleme zu lösen.

In den Textdisziplinen besteht ein deutlicher Zusammenhang zwischen Übersetzung und Transformation. Übersetzungen einzelner Werke stellen klar definierte Transformationsleistungen dar, die sich als exemplarischer Forschungsgegenstand anbieten, um allgemeine Transformationsmuster zu untersuchen. Übersetzungen sind der Hauptmechanismus für bestimmte Transformationsprozesse, die jeweiligen Transformationen können also nur im Zusammenhang mit den entsprechenden Übersetzungen analysiert werden. Der Begriff der Übersetzung wird nicht auf die Text-zu-Text-Übersetzung verengt und nicht so erweitert, den Begriff zum Synonym für alle Transformationsprozesse zu machen. Die radikale Übersetzung ist der Grund für die Lösung von Text-zu-Text-

Übersetzungsproblemen. Der Übersetzer sollte den Begriff der Übersetzung erweitern und herausfinden, wie sich die Übersetzung auf die Konzeptsysteme auswirkt.

„Die Übersetzungstransformationen bezeichnet man mikrostrategische Operationen, zu denen der Übersetzer greift, um bestimmte Übersetzungsprobleme funktionsadäquat – unter Berücksichtigung der spezifischen Kommunikationssituation in der der Ausgangstext und der Zieltext stehen, zu lösen“ (Мироненко, 2017, S. 140).

Übersetzungstransformationen sollten die semantische und strukturelle Gleichheit von Ausgangs- und Zieltext nicht verändern. Das Original und die Übersetzung sollten die gleiche Wirkung auf die Adressaten haben.

Aufgrund der Entwicklung der professionellen Übersetzungskompetenz werden einige Übersetzungsumwandlungen automatisch oder intuitiv vom Übersetzer durchgeführt. Aber alle Übersetzungsumwandlungen haben einen bestimmten Grund. Die Möglichkeit oder Unmöglichkeit, die Normativität oder Unnormativität, die Angemessenheit oder Unangemessenheit einer bestimmten Formulierung einer Nachricht werden im System der Linguistik durch die Begriffe Sprachsystem und Sprachnorm berücksichtigt. Unter einem Sprachsystem versteht man eine Reihe von miteinander verbundenen und voneinander abhängigen Spracheinheiten (Phoneme, Morpheme, Wörter, Wortkombinationen und Sätze) und die Muster, nach denen sie kombiniert werden. Der Begriff des Sprachsystems spiegelt alle Möglichkeiten der Sprache wider, ob real oder abstrakt. Das sprachliche System verkörpert unter anderem die Potenzen der Sprache, die in der Realität nicht existieren. Fehler, die auf der Ebene des Sprachsystems gemacht werden, führen zu einer Verzerrung der Bedeutung der Äußerung und behindern die Kommunikation.

Die Verwendung von Transformationen als Techniken sollte durch die Tatsache motiviert sein, dass sie ein höheres Maß an Äquivalenz bieten als jede der möglichen regulären Korrespondenzen, wodurch die negativen Folgen der Verwendung regulärer Korrespondenzen in bestimmten Kontexten vermieden werden.

Zu den Hauptmotiven können die folgenden gehören:

- um die Übersetzung dem Original anzunähern;
- die Wörtlichkeit zu minimieren;

- Überwindung zwischensprachlicher grammatikalischer und stilistischer Unterschiede, die den ursprünglichen Sinn des Originaltextes verletzen können;
- sich an den Adressaten der Übersetzung zu wenden;
- Vermeidung von Künstlichkeit, Schwerfälligkeit und Unlogik in der Übersetzung;
- die Erhaltung des ursprünglichen Stils.

Bei der Anwendung von Transformationen muss der Übersetzer eine Kombination aus sprachlichen, kulturellen und psychologischen Faktoren berücksichtigen. Der sprachliche Faktor kommt darin zum Ausdruck, dass der Übersetzer die eine oder andere Art der Umgestaltung bestimmter Elemente des Ausgangstextes vornimmt: Transliteration, Kalibrierung, Modifizierung, Ersetzung, Übersetzungskommentar und andere. Der kulturelle Faktor wird in der Bestimmung des Maßes der informationellen Ordnung des übersetzten Elements innerhalb und außerhalb des Ausgangstextes auf der Grundlage der Wahrnehmung der soziokulturellen Tradition, die mit der Verwendung dieses Elements im Allgemeinen und in diesem speziellen Text im Besonderen verbunden ist, angegeben. Der psychologische Faktor wird durch die Einschätzung des Übersetzers über das Ausmaß der informationellen Ordnung eines bestimmten Elements ausgedrückt, die auf persönlichen Erfahrungen und Annahmen über die Erfahrungen des Autors des Ausgangstextes und/oder des Empfängers des übersetzten Textes beruht. Aus linguistischer Sicht stehen dem Übersetzer drei Hauptgruppen von Techniken zur Verfügung, um solche Einheiten im Ausgangstext zu übersetzen, für die Standardkorrespondenzen nicht geeignet sind: lexikalische, grammatikalische und stilistische.

Beim Vergleich des Ausgangstextes mit dem übersetzten Text stellen eine Reihe von Teilen des Ausgangstextes unwillkürlich fest, dass bestimmte Teile des Ausgangstextes detailliert übersetzt werden, und einige mit erheblichen Abweichungen von der wörtlichen Entsprechung. Die Aufmerksamkeit wird auf die Teile der Übersetzung gelenkt, die dem Ausgangstext mit ihren sprachlichen Mitteln nicht ähnlich sind. In solchen Fällen wird der Empfänger auf die Methoden aufmerksam gemacht, die bei der Übersetzung verwendet wurden.

Die Übersetzung als Wissenschaft ist für die Linguistik von großer Bedeutung. Das Hauptziel der Übersetzung ist die Erreichung der Angemessenheit. Eine adäquate Übersetzung wird auf dem erforderlichen Niveau durchgeführt, um einen unveränderten Inhalt zu vermitteln, wobei das entsprechende Ausdrucksschema, die Normen der Zielsprache, beachtet werden. Verschiedene Sprachsysteme weisen Unterschiede auf phonetischer, lexikalischer, grammatikalischer und wortbildender Ebene auf. Lässt man subjektive Faktoren wie die Gelehrsamkeit des Übersetzers und den Kenntnisstand über die am Kommunikationsprozess beteiligten Sprachen außer Acht, hängt die Übersetzung vom Verhältnis zwischen Ausgangssprache und Zielsprache ab. Der Unterschied in der semantischen Struktur und der inneren Form der Wörter der Ausgangssprache und der Zielsprache, die Korrelation zwischen beiden Sprachen, das Vorhandensein von Klischees in den Sprachen, die Funktion der lexikalischen Einheit, die Verbindung mit anderen lexikalischen Einheiten und die Beteiligung an der kontextuellen Wortbildung führen dazu, dass im Übersetzungsprozess verschiedene Transformationen erforderlich sind, die bestimmte bestehende lexikalische Schwierigkeiten überwinden können. Übersetzungstransformationen sind ein wichtiger Bestandteil des Übersetzungsprozesses. Transformationen bringen den Übersetzer näher an eine adäquate, logische und verständliche Übersetzung heran.

1.2 Verallgemeinerte Klassifizierung von Übersetzungstransformationen

Die Sprachwissenschaftler haben einen großen Beitrag zur Untersuchung von Übersetzungsumwandlungen geleistet, wofür heute mehrere Klassifizierungen existieren.

E. Chesterman unterscheidet in seinem Buch „Klassifizierung von Übersetzungsstrategien“ (1997) zwischen „Verstehensstrategien“ (die sich auf die kognitive Analyse des Ausgangstextes beziehen) und „Produktionsstrategien“ (die sich auf die Produktion des Zieltextes beziehen):

- syntaktische und grammatikalische Strategien: (mit rein syntaktischen Änderungen,

das bedeutet wörtliche Übersetzung, Lehnwörter, Rückverfolgung, Satzstrukturänderungen);

- semantische Strategien: (Änderungen, die sich hauptsächlich auf die lexikalische Semantik und die grammatikalische Grundbedeutung beziehen, wie Synonymie, Antonymie, Paraphrasen und Tropen);
- pragmatische Strategien (in Bezug auf die Auswahl von Informationen aus dem Originaltext, wie kulturelle Filterung, Informationsänderungen, illokutionäre Änderungen, Teilübersetzung und andere) (S. 57).

Peter Newmark im Buch „Aspekte der Übersetzungstheorie“ (1988), unterstreicht die Notwendigkeit, die beste Option aus dem Arsenal möglicher Lösungen zu wählen, und schlägt die folgenden Strategien vor:

- Wort-für-Wort-Übersetzung;
- getreue Übersetzung;
- wörtliche Übersetzung;
- semantische Übersetzung;
- Anpassung;
- freie Übersetzung;
- idiomatische Übersetzung;
- kommunikative Übersetzung (S. 45-47).

Unter den hauptsächlichsten Klassifizierungen der Übersetzungstransformationen sind die folgenden zu unterscheiden: lexikalische, grammatikalische und stilistische.

1.2.1 Lexikalische Transformationen

Lexikalische Transformationen sind Abweichungen von direkten Wörterbuchkorrespondenzen. Lexikalische Transformationen werden hauptsächlich dadurch verursacht, dass die Bedeutungsbereiche der lexikalischen Einheiten der übersetzten Sprachen nicht übereinstimmen. Auf der lexikalischen Ebene der Übersetzung werden die formalen Indikatoren (phonemische Zusammensetzung) des Wortes und seine innersprachlichen Beziehungen (Geschlecht, Zahl, Fall und andere)

berücksichtigt.

„Lexikalische Transformationen kann man verwenden, wenn es im Ausgangstext eine aus dem Rahmen der Ausgangssprache fallende sprachliche Einheit auf dem lexikalischen Niveau gibt, z.B. der Ausgangssprache eigenen Eigennamen, die in der Zielsprache fehlen. Das können auch Fachausdrücke aus verschiedenen Fachgebieten sein, auch die Wörter, die Gegenstände, Erscheinungen und Begriffe bezeichnen, die charakteristisch für die Ausgangskultur und für die traditionellen Bezeichnungen von Elementen der dritten Kultur sind, die aber in der Zielsprache fehlen oder andere strukturell-funktionelle Regelung haben. Solche Wörter nehmen einen besonderen Platz bei dem Übersetzungsprozess ein, weil sie dem Zieltext verschiedene Ausrichtung (je nach der Wahl des Übersetzers) verleihen, obwohl sie ziemlich unabhängig von dem Kontext sind“ (Король, 2021, S.130).

Lexikalisch gesehen sind die folgenden Verbindungen zwischen den Sprachen möglich:

- für ein bestimmtes Wort in der Ausgangssprache (im Allgemeinen oder in einer bestimmten Bedeutung) wurde kein Wörterbuchäquivalent in der Zielsprache gefunden. Zum Beispiel findet man im Ukrainischen keine Äquivalente für die Verben *flaggen* (von *Flagge*), *schneien* (von *Schnee*), *nebeln* (von *Nebel*); für die adjektivischen Adjektive *bebrillt* (*Brille, f*) – *в окулярах*, *befrackt* (*Frack, m*) – *вдягнутий у фрак*, (*Stiefel, m*) – *у чоботях*;
- keine Äquivalente für Substantive, die bestimmte, dem Leben des deutschen Volkes innewohnende Gegenstände bezeichnen: *die Diäten* – *грошові виплати депутатам парламента*, *die Bundeswehr* – *збройні сили ФРН* (Білоус, 2013, S. 152);
- aus der Korrespondenz geht die Bedeutung des Fremdwortes nur teilweise hervor: das deutsche Substantiv *Geschwister* (*Pl.*) kann *брати й сестри*, *сестри й брати* (*чиїсь*) bedeuten; *Schwiegermutter* (*f*) – *теща*, *свекруха*; *Schwiegervater* (*m*) – *тесть*, *свекор*; *Finger* (*m*) – *палець руки*, *Zehe*(*f*) – *палець ноги*; *Gräte* (*f*) – *риб'яча кістка*; *Arm* (*m*) – *рука* (*передпліччя*); *Hand* (*f*) – *рука* (*кисть*), *Hals* (*m*) – *горло*, *шия*;
- verschiedene Bedeutungen des polysemen Wortes der Ausgangssprache entsprechen verschiedenen Wörtern in der Zielsprache: *Birne* (*f*) – *1) електрична*

лампочка; 2) груша (дерево); 3) голова. Blume (f) – 1) квітка; 2) незайманість; 3) аромат; 4) заячий пух; 5) чистота; 6) пінка (на пиві). Ball (m) – 1) клубок; 2) м'яч; 3) кулька; 4) бал; ahnden:1) карати; 2) мстити, відплатити. (Лисенко, 2012, S. 49–250);

- ein eindeutiges Wort der Ausgangssprache findet eine eindeutige, stabile Entsprechung in der Zielsprache.

Laut der Forschung von Synegeb (2015) können die grammatischen Unterschiede zwischen den Übersetzungen und dem Original unterschiedliche Gründe haben:

- Unstimmigkeiten in der korrekten Bedeutung der grammatikalischen Mitteln beider Sprachen: das Futur im Ukrainischen – „я напишу листа“ oder „буду писати листа“ kann im Deutschen folgende Formen haben – „ich werde schreiben“ – die Form des Futurs I und „ich werde geschrieben haben“ – die Form des Futurs II. Einige ukrainische Verben des Futurs im Perfekt können eine Modalität annehmen, die das deutsche Futur nicht ausdrücken kann: „zu bemerken ist, dass ...“; „wir möchten vermerken, dass ...“; „es sei bemerkt, dass ...“;

- das Vorhandensein bestimmter grammatikalischer Mittel in beiden Sprachen garantiert nicht die Äquivalenz;

- Merkmale des funktionalen Stils als pragmatische Schlüsselkomponenten: *Досвід свідчить, показує, що...* – erfahrungsgemäß; *Слід (розглянути, підкреслити)* – zweckmäßigerweise;

- der interne stilistische Gebrauch einer Fachwissenschaft kann die Wahl der grammatischen Mittel beeinflussen: *Після визначення площі охолодження обирають діаметр труб та їх кількість.* – Auf Grund der Größe der berechneten Kühlfläche werden der Durchmesser und die Rohrlänge gewählt und die Rohrzahl bestimmt (S. 28).

In Rahmen des Studiengangs wird vorgeschlagene Klassifizierung der lexikalischen Transformationen untersucht:

1) **die synonyme Übersetzung** ist die lexikalische Übertragung mit annähernd gleicher Präpositionalbedeutung: *Senkung des Krankenstandes* – *Зменшення*

захворюваності (Мироненко, 2017, S. 140);

2) **die antonymische Übersetzung** ist die Ersetzung einer bejahenden durch eine verneinende Konstruktion oder umgekehrt, indem das zu übersetzende Wort durch ein Antonym ersetzt wird und eine Negation eingefügt wird: *Es war ihm unmöglich, mit Chloe in dieser Mansarde zu hausen.* – „*Хіба можна привести сюди, на цю мансарду, Хлою*“, (*unmöglich – можна*) (Кучер, 2017, S. 154);

3) **Differenzierung**. Die Bedeutungsdifferenzierung wird bei der Übersetzung von Wörtern mit einer allgemeinen oder abstrakten Bedeutung verwendet. Das Substantiv *Westen (m)* kann unterschieden werden: *захід (сторона світу), західні держави*. In der Zeit der Existenz zweier deutscher Staaten bezeichnete das Wort *Westen* in der DDR jedoch Westdeutschland, und während des Ersten Weltkriegs bezeichnete dieses Wort die Westfront: „*Im Westen nichts Neues*“ – „*На західному фронті без змін*“ (E.M.Remarque).

4) **Konkretisierung**, ist eine lexikalische Transformation, durch die ein Wort mit breiterer Semantik in der Quelle durch ein Wort mit engerer Semantik ersetzt wird. Diese Umwandlung wird durch die Unterschiede in den funktionalen Eigenschaften der lexikalischen Äquivalente der lexikalischen Elemente des Originals verursacht und wird häufiger verwendet, wenn Wörter mit einer breiten Bedeutung übersetzt werden: *Langsam, genußsüchtig ißt Sophie. Sie ißt alles auf, was sie bekommt* (H. Fallada. „Wolf unter Wölfen“). – *Софі насолоджується їжею повільно. Вона тягне до рота все, що їй дають*. Aufgrund des Spezifizierungsprozesses wird die Bedeutung des Wortes *ißt*, dessen allgemeine Wörterbuchbedeutung „*їсти*“, „*харчуватися*“ ist, auf den Kontext des Satzes übertragen und geklärt, dass die Bedeutung „*наसолоджуватися їжею*“, „*тягнути до рота*“ lautet.

5) **Generalisierung** – ist eine lexikalische Transformation im Gegensatz zur Spezifizierung, bei der ein Wort mit einer engeren Bedeutung in der Übersetzung durch ein Wort mit einer breiteren Bedeutung ersetzt wird. Da die Verwendung einer solchen Transformation zu einem gewissen Verlust an Informationsgenauigkeit führen kann, sollte die Transformation nur in Fällen verwendet werden, in denen die Verwendung des Wörterbuchäquivalents des zu übersetzenden Wortes zu einem Verstoß gegen

grammatikalische oder stilistische Normen der Zielsprache führen kann: *Er rückte ein wenig vor, um den Dirigenten zu sehen, dessen Hand und dessen Arm nur zuweilen über die Brüstung erschienen* (Мироненко, 2017, S. 143). – *Він трохи подався вперед, щоб побачити провідника, рука якого лише зрідка з'являлася над паранетом*. Die Bedeutung des Wortes *Hand und dessen Arm* wird auf „рука“ reduziert.

6) **Kompression**. Die Kompensation erfolgt in den Fällen, in denen es in einer bestimmten Textpassage nicht möglich ist, ein bestimmtes charakteristisches Merkmal einer bestimmten Sprache (Dialekt, Abweichung von der Sprachnorm) oder Merkmale der Sprache der Figuren zu vermitteln, und diese durch andere Mittel der Zielsprache kompensiert werden müssen. Als Übersetzungstechnik wird die Kompensation oft nicht innerhalb des Satzes, sondern im System des gesamten Textes, der die Einheit der Übersetzung darstellt, durchgeführt.

Ein Beispiel dafür: *der Kollege von der Justiz – юрист; der Berg Howerla – Говерла; Головнокомандуючий Рейхсверу (так називалися Збройні сили Німеччини) генерал Курт фон Гамерштайн-Еквордпоходить із аристократичної родини – Der Chef der Heeresleitungder Reichswehr, General Kurt von Hammerstein-Equord stammt aus einer adeligen Familie* (Синегуб, 2018, S. 60).

Man kann nur solche Bedeutungselemente gestrichen werden, die nach den Normen der Ausgangssprache im Original in irgendeiner Weise doppelt vorkommen oder deren Übertragung in die Zielsprache die Normen der letzteren verletzen könnte.

7) **Die Transformation durch Addition** (Expansion / Sinnentwicklung) besteht in der Einführung von lexikalischen Elementen, die im Original nicht vorhanden sind, in die Übersetzung, um die Bedeutung des zu übersetzenden Satzes (des Originals) korrekt wiederzugeben und die in der Kultur der Zielsprache bestehenden Sprach- und Sprechnormen zu erfüllen: *Staatsanwaltschaft Heidelberg – прокуратура міста Гайдельберг; Scott Morrison – Прем'єр міністр Австралії Скот Моррісон; Architektur der Gotik – архітектура готичного стилю мистецтва; „Es besteht immer noch Hoffnung auf Erdöl in Zimpern – Перспектива оновлення видобутку нафти у Цімперні безумовно існує“* (Синегуб, 2018, S. 60).

8) **Paraphrasierung**. Die Technik der paraphrasierenden Übersetzung wird in solchen Fällen angewandt, in denen es notwendig ist, zusätzliche Mittel einzusetzen, um die Bedeutung des Ausgangstextes mit den sprachlichen Mitteln des Zieltextes auszudrücken, die die Struktur und die Botschaft stilistisch verbessern. Die Paraphrasierung hat das Ziel, die Hauptaussage des Originaltextes zu erhalten. Der Übersetzer durchdenkt den Inhalt und die Bedeutung des Originaltextes, der mit anderen Mitteln nicht übersetzt werden kann. Ein Beispiel dafür: *Monika Kleinst, 19, Umschülerin zur Altenpflegerin – Моніка Кляйнст, 19, вчиться на сестру по догляду за людьми похилого віку. Wer ist schuld an dieser hartnäckigen Geißel der Menschheit? – Хто винен у тому, що це соціальне зло існує і надалі* (Мироненко, 2017, S. 142).

9) **Mutation** ist eine Veränderung der sprachlichen Mittel in der Zielsprache, um den Sinngehalt des Ausgangstextes zu erhalten. *Mi тут зустрічаємо світанки раніше на 8 годин. Morgens sehen wir die Sonne – acht Stunden früher als ihr* (Мироненко, 2017, S. 142). Die Verbalkonstruktion „*ми зустрічаємо світанки*“ im Zieltext wird in *sehen wir die Sonne* geändert, um die Sinnhaftigkeit zu erhalten.

1.2.2 Grammatikalische Transformationen

Grammatikalische Transformationen bestehen in der Umwandlung der Satzstruktur während des Übersetzungsprozesses in Übereinstimmung mit den Normen der Zielsprache.

Grammatikalische Transformationen werden aufgrund von grammatikalischen Unterschieden in den Sprachsystemen verwendet, in der Regel betreffen sie morphologische und syntaktische Aspekte. In einigen Fällen sind die Transformationen eng miteinander verwoben und erhalten einen lexikalisch-grammatischen Charakter.

Der Grund für die breite Verwendung von grammatikalischen Transformationen besteht in der Nichtübereinstimmung der grammatikalischen Strukturen vom Sprachsystem in der Übersetzung. Die Struktur des ukrainischen Satzes stimmt nicht mit der anderen Sprache überein: andere Reihenfolge der Wörter, andere Reihenfolge

der Sätze - Haupt-, Nebensätze und Einschübe. Teile der Sprache, die die Satzglieder ausdrücken, können durch andere Teile der Sprache in der Übersetzung übertragen werden, die Kurzheit des Ausdrucks, möglich in einer Sprache, aufgrund der Anwesenheit von vielen Strukturen und Formen, erfordert die Einführung von zusätzlichen Wörtern, Sätzen in der Übersetzung.

Laut den ukrainischen Forschern Т. Р. Кияк, А. М. Науменко, О. Д. Огуй (2006, S. 537) werden grammatische Transformationen aus den folgenden Gründen verwendet:

- a) Unterschiede in der Struktur der Sprache als Gesamtheit bestimmter grammatikalischer Kategorien und Formen: Der deutsche Artikel als Kategorie der Bestimmtheit/Unbestimmtheit, die die Neuheit der Information bestimmt, ist der ukrainischen Sprache unbekannt;
- b) unterschiedlicher inhaltlicher Umfang ähnlicher Konstruktionen;
- c) unterschiedliche funktionale Merkmale, wie unterschiedliche Singular- und Pluralformen;
- d) unterschiedliche Häufigkeit des Aktivs und Passivs, der aktiven und sprachlichen Stimmungen, Infinitivkonstruktionen und andere;
- e) Verwendung von lexikalischen Mitteln zum Ausdruck grammatischer Kategorien;
- f) hervorragende Kompatibilität der Wörter.

Zu den wichtigsten Techniken der grammatikalischen Transformation gehören **Addition**, **Deletion** und **Substitution**. Grammatikalische Transformationen erfolgen auf morphologischer und syntaktischer Ebene. Morphologische Umwandlungen betreffen die Struktur, die Form, die Kategorie des Wortes und die Wortart. Zu den grammatikalischen Transformationen auf morphologischer Ebene gehören die folgenden:

- 1) Hinzufügen von grammatikalischen Einheiten: *Er wartete noch einige Minuten – das Gesicht kam nicht – Він почекав ще кілька хвилин, але те обличчя не з'явилося* (Кучер, 2017, S. 150). Bei der Übersetzung wird die Konjunktion „*але*“ hinzugefügt.
- 1) Beseitigung grammatikalischer Elemente. *Als er die Frau mit dem Hund von weiten sah, blieb er an der Bordkante stehen – Помітивши здалеку жінку з пуделем, він*

відступив до краю тротуару (Кучер, 2017, S. 150). Die Konjunktion *als* wird bei der Übersetzung entfernt.

1) Numeruswechsel: *За велику ручну поклажу і зареєстрований багаж стягується багажний збір – Für größere Handgeräcke oder Aufgabegeräckestücke sind Gepäckgebühren zu entrichten* (Синегуб, 2018, S. 63). Numeruswechsel: *Gepäckgebühren – багажний збір*;

2) Genuswechsel: *Die Demonstrationen wurden von der Polizei auseinandergetrieben. – Поліція розігнала демонстрантів* (Синегуб, 2018, S. 62). Genuswechsel: Passiv – Aktiv;

3) Tempuswechsel: *Журба за домівкою охопила його. Погляне на небо – та й згадає гори. Погляне на себе – та й згадає сина – Die Sehnsucht nach der Heimat packte ihn. Er blickte zum Himmel empor – und dachte an die Berge. Er betrachtete sich selbst – und dachte an den Sohn* (Білоус, 2013, S. 119). Tempuswechsel: Präteritum – Futur;

4) Wortartwechsel: *Der tendenzielle Anstieg der Arbeitslosigkeit – меденція росту безробіття* (Мироненко, 2017, S. 142). Wortartwechsel: Adjektiv – Substantiv.

In den meisten Fällen stimmt bei der Übersetzung vom Deutschen ins Ukrainische die Sprachstruktur nicht überein. Beim Übersetzen sind die Strukturen deutscher und ukrainischer Sätze oft völlig unterschiedlich. Wortarten, Zeitform, Geschlecht, Zahl der deutschen Sätze werden entsprechend den ukrainischen Wortarten übertragen und *vice versa*. Die Substitution ist eine der grammatikalischen Möglichkeiten, um Unstimmigkeiten in der Übersetzung zu überwinden und die semantische Bedeutung in beiden Sprachen zu erhalten. Die Ersetzung der Zeitform des Verbs erfolgt nur im Kontext und kann durch die Sprechsituation erklärt werden. Die Kategorie der Zahlen bereitet bei der Übersetzung gewisse Schwierigkeiten. Die Ursache liegt in den Unterschieden in der Struktur der Ausgangs- und der Zielsprache. Einige Substantive, die im Deutschen nur im Singular verwendet werden, werden im Ukrainischen im Plural verwendet oder umgekehrt. Einer der Unterschiede ist der aktive Gebrauch von Passivkonstruktionen im Deutschen, während im Ukrainischen das Passiv viel seltener verwendet wird.

Bei der Übersetzung ist häufig aus verschiedenen Gründen die Ersetzung eines

Wortteils durch einen anderen erforderlich. Eine solche Ersetzung kann durch den Wunsch verursacht werden, die Bedeutung des übersetzten Satzes klarer zu machen, oder durch den Wunsch, Umständlichkeit im entsprechenden ukrainischen Satz zu vermeiden. Die Technik des Ersetzens eines Wortteils durch einen anderen wird auch angewandt, wenn bei der Übersetzung eine in der ukrainischen Sprache inakzeptable Wortkombination entsteht. Eine entsprechende Transformation kann mit einer Änderung der syntaktischen Struktur des Satzes einhergehen. Grammatikalische Transformationen bestehen in der Umwandlung der Satzstruktur während des Übersetzungsprozesses in Abhängigkeit von den Normen der Zielsprache.

Die Syntax ist ein Teilgebiet der Linguistik, das sich mit der grammatikalischen Struktur von Sätzen in einer Sprache befasst. Ein erfahrener Übersetzer überarbeitet die Syntax, damit der übersetzte Text möglichst natürlich aussieht.

Syntaktische Transformationen werden auf der Satz- oder Phrasenebene vorgenommen. Syntaktische Transformationen haben den Ursprung in der Grammatik, aber während grammatikalische Transformationen für die Übertragung grammatikalischer Konstruktionen zuständig sind, wird die Syntax auf den Satz als Ganzes angewendet.

Die Änderung der syntaktischen Funktionen im Übersetzungsprozess geht mit einer Umstrukturierung der syntaktischen Konstruktionen einher: die Umwandlung eines Nebensatztyps in einen anderen.

Syntaktische Transformationen zielen primär darauf ab, die Quellinformation in einer für die Zielsprache und kulturelle Tradition akzeptablen Form zu vermitteln. Ein wichtiger Aspekt der syntaktischen Transformationen ist die Fähigkeit, sich gegenseitig zu ergänzen und den unvermeidlichen Informationsverlust, der mit der Umstrukturierung des Ausgangstextes einhergeht, auszugleichen.

Zu den Transformationen syntaktischer Konstruktionen bei der Übersetzung einfacher und komplexer Sätze gehören: Umwandlung, Ersetzung, Vereinheitlichung und Teilung von Sätzen.

1) **Satzteilumstellung.** *Wir haben beschlossen, eine dauernde Reise durch viele europäische Länder zu machen – Ми прийняли рішення про здійснення*

довготривалої подорожі по державам Європи (Синегуб, 2018, S. 62). Das Verb *machen* mit der deutschen Partikel *zu* in der Infinitivkonstruktion wird zu einem Substantiv.

2) **Satzfolgeänderung**. Die Transformation besteht in der Änderung der Satzfolge. *Einen Augenblick später stand Christe im Atelier. Wolfgang hatte den Raum verlassen.* – *Вольфганг вийшов. Через секунду Криста стояла в ательє* (Мироненко, 2017, S. 143). In der ukrainischen Übersetzung wurde der zweite Satz des deutschen Textes an den Anfang gestellt.

3) **Verbindung von Sätzen**. Übersetzer fassen oft mehrere Sätze des Ausgangstextes zu einem einzigen Originalsatz zusammen. Infolgedessen werden Sätze gebildet, die mehrere gleichartige Subjekte, Prädikate, Adjunkte sowie Nebensätze, Adjektive und Adverbialphrasen enthalten. *Sie zeigte auf die linke Wand des Korridors. Der Hausknecht hatte dort inzwischen die neuen Bilder aufgestellt, in einer Reihe, gegenüber denen, die aus den Zimmern geholt worden waren* – *Господиня показала на ліву стіну коридору, де хлопець уже виставив рядком нові портрети, якраз навпроти тих, що їх повиносили з кімнат* (Кучер, 2017, S. 153).

4) **Satzteilung**. Die deutsche Sprache hat eine große Anzahl komplexer Sätze, die durch Phrasen, Infinitivkonstruktionen usw. kompliziert sind. Um den Inhalt des übersetzten Textes besser erfassen zu können, wird daher die Methode angewandt, einen komplexen Satz in mehrere einfache Sätze zu zerlegen. *Das letzte Wort, ob es zu einem schweren Arbeitskonflikt an der Ruhr kommen wird, haben dann die Stahlarbeiter in einer Urabstimmung* – *Чи справа дійде до гострого трудового конфлікту у Рурі, вирішуватимуть сталевари голосуванням. Останнє слово за ними* (Мироненко, 2017, S. 143).

Syntaktische Transformationen beziehen sich auf die Art und Weise der Kombination und Struktur von Sätzen. Bei der Übersetzung unterscheiden sich deutsche und ukrainische Sätze in ihrer syntaktischen Struktur. In einigen Fällen werden Teile des Satzes ganz oder teilweise variabel. Aus dem Grund werden grammatikalische Transformationen in der Übersetzung häufig verwendet.

1.2.3 Stilistischen Transformationen

In der Übersetzungswissenschaft wird auch zwischen stilistischen Transformationen unterschieden. Die Aufgabe des Übersetzers besteht darin, die stilistische Bedeutung mit Hilfe geeigneter stilistischer Techniken aus einer anderen Sprache zu übertragen oder eine adäquate Entsprechung zu finden. Um stilistische Mittel zu übersetzen, ist eine genaue Kenntnis der stilistischen Modelle der Ausgangssprache erforderlich. Laut Kucher (2017, S. 155-156) gehören zu den stilistischen Transformationen: Neutralisierung, Spezialisierung und Kompensation.

1) Die Neutralisierung besteht darin, das stilistische Mittel der Ausgangssprache durch ein neutrales, weit verbreitetes Äquivalent in der Zielsprache zu ersetzen. Infolgedessen verliert die Übersetzung ihre Aussagekraft. *Die neuen Methoden gewinnen immer mehr an Boden – Нові методи усе більше поширюються* (Kucher, 2017, S. 155).

2) Die Spezialisierung ist das gegenteilige Mittel zur Neutralisierung. Die Spezialisierung besteht in der bewussten Sättigung des Ausdrucks mit neutralem Vokabular. *Wie begegnet man Hunger und Not in den ärmsten Ländern? – Як покласти кінець голоду й зубожіння в найбідніших країнах?* (Kucher, 2017, S. 155).

3) Die Kompensationsmethode ist vergleichbar mit der Spezialisierung. Die Kompensation verleiht einen stilistischen Wert in Fällen, wo der Originaltext keine Expression mehr hat. *Frieden ist ein Grundgebot unserer Zeit – Мир - це нагальна вимога нашого часу* (Kucher, 2017, S. 156).

Die Frage der Klassifizierung von Transformationen wird weiterhin von großer Bedeutung sein. Viele inländische und ausländische Wissenschaftler haben eine eigene Vorstellung von den Arten des Übersetzungswandels. Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass zu den allgemeinen Klassifizierungen der Übersetzungstransformationen folgende gehören: lexikalische, grammatikalische und stilistische.

Zu den sprachlichen Aspekten, die Einfluss auf die Art der vom Übersetzer zu verwendenden Übersetzungstransformation haben, gehören:

- Phonetik;
- Morphologie;
- Syntax;
- Semantik;
- Grammatik;
- Wortschatz.

Der Übersetzungsprozess besteht aus mehreren Phasen. Vor der Wahl der Strategie analysiert der Übersetzer zunächst den Text der Übersetzung und klärt dann die sprachlichen Aspekte, auf die sich die Übersetzung stützt, um die beste Wahl der Klassifizierung der Übersetzungstransformationen zu treffen. So kann beispielsweise zwischen einer exakten, wörtlichen Übersetzung und einer freien Übersetzung gewählt werden. Darüber hinaus wird der Prozess der Auswahl der Klassifizierungsart auf die Auswahl der exakten Übersetzungsklassifizierung eingegrenzt, von der der Übersetzer überzeugt ist. Die Faktoren der Klassifizierung von Übersetzungsstrategien erklären ihre breite Verwendung.

1.3 Besonderheiten der fachlichen Übersetzung von militärisch-technischer Sprache

Die Fachsprache ist nach wie vor das am meisten untersuchte Konzept in der Linguistik. „Fachsprachenforschung hängt damit zusammen, dass sich die Tendenz beobachten lässt, dass Fachsprachen immer häufiger im Alltag verwendet werden“ (Kalasznik, 2020, S. 107). „Das große Interesse an Fachsprachen erwächst in vielen Fällen aus der Beobachtung, dass die Vermittlung von Wissen in den Medien aktuell eine Renaissance erfährt“ (Antos, 2020. S. 53).

Den Studien zum Phänomen der Berufssprache zufolge gibt es keine einheitliche Auslegung dieses Begriffs. Zu den wichtigsten Konzepten der Fachsprache gehören: systemlinguistisch, pragmatisch-linguistisch und kognitiv-linguistisch.

Die systemische Bedeutung der Fachsprachen charakterisiert die Berufssprache als ein System von sprachlichen Zeichen, das in der beruflichen Kommunikation

verwendet wird. Die pragmatisch-linguistische Bedeutung konzentriert sich auf die kontextuellen Beziehungen der Fachsprache.

Das dritte Konzept richtet sich auf die intellektuellen und emotionalen Bedingungen des Produzenten und des Empfängers bei der Verwendung spezieller sprachlicher Zeichen in professionellen Texten.

Die Übersetzung von Fachsprache ist ein komplexer Prozess. Vom Übersetzer werden gründliche Kenntnisse der Ausgangs- und Zielsprache, die Beherrschung der Fachterminologie und die Orientierung im fachlichen Kontext verlangt. Der Übersetzer muss das erworbene Wissen nutzen, ohne das es unmöglich ist, eine adäquate Übersetzung zu erstellen. Das Übersetzen einer Fachsprache beinhaltet besondere Fähigkeiten eines Übersetzers und Zusammenhänge zwischen den einzelnen Elementen eines Fachtextes auf der Ebene von Wort, Satz, Struktur und Situation.

Fachsprachen sind gekennzeichnet durch Informations- und Repräsentationsfunktionen. Entsprechend dem gewählten Thema der wissenschaftlichen Arbeit besteht die Aufgabe der Fachsprache des massenmedialen Diskurses darin, bestimmte Informationen mit Hilfe eines geeigneten Fachvokabulars zu vermitteln. Die Schlüsselemente für den Aufbau kontextueller Verknüpfungen sind Terminologie, stabile Nomenklatur und Multi-Verbalisierung. Das Fehlen kontextbezogener Links führt zu einer unzureichenden Erfassung des Kontexts.

Das Hauptkriterium der Fachsprache ist die Untersuchung der Besonderheiten der Sprache eines bestimmten Wissenschaftsbereichs, die sich von der Gemeinsprache unterscheiden. „Berufssprache ist die Gesamtheit aller sprachlichen Mittel, die in einer beruflich geschlossenen Kommunikationssphäre verwendet werden, um die gegenseitige Verständigung der in dieser Sphäre tätigen Personen zu gewährleisten“ (Hoffmann, 1987, S. 308). Die Verwendung von Fachwörtern ist untrennbar mit der Vermittlung und Darstellung von Fachinhalten in den Medien verbunden. Das Fachvokabular wird als Träger von Fachwissen betrachtet.

Zu den Aspekten der fachlichen Sprachübersetzung gehören:

a) die Verständigung zwischen dem Übersetzer und dem Fachmann in einem bestimmten Berufsfeld;

b) Übersetzung der Lexik der Fachsprache;

c) Anwendung von lexikalischen, grammatikalischen, semantischen und stilistischen Übersetzungstechniken;

d) die Einhaltung der Aktualität in den Fachtexten;

e) die Befolgung einer professionellen Sprache.

Das Vokabular eines Fachtextes wird anhand der folgenden Kategorien eingeteilt:

1) Begriffe aus einem bestimmten Bereich, die eine eigene Definition haben:

байрактар, денацифікація (12);

2) sektorübergreifende allgemeine wissenschaftliche terminologische Einheiten:

бомбардування, окупанти (58);

3) Professionalismen, die Nomenklaturen umfassen: *ВМС (військово-морські сили), БМП (бойова машина піхоти)* (30);

4) Jargonismen, die keinen Anspruch auf Genauigkeit und Eindeutigkeit erheben, einen hohen Grad an Bildhaftigkeit und emotional gefärbter Bedeutung haben: *орки, привид Києва* (12).

Die wichtigsten lexikalischen Einheiten in der Terminologie sind Substantive. In einigen Fällen können Substantive von Adjektiven begleitet werden, *Hybrid Kriegsführung* (32), die eine differenzierte Funktion erhalten, was zu einer Erweiterung des Fachwortschatzes führt.

Aufgrund der großen Anzahl von Begriffen, die ihre eigene Definition haben, wird die erfolgreichste für die Übersetzung die Verwendung der Transliteration sein: ukr. *байрактар* – deutsch *bayraktar* oder Lehnübersetzung, Transliteration mit Erklärung des Begriffs: *bayraktar* – ist eine für mittlere Höhen und lange Flugdauer ausgelegte Kampf- und Aufklärungsdrohne. Die Übersetzung der Terminologie wird von einer etymologischen Analyse begleitet. Nach den Untersuchungen von Зайцева М. О. (2013, S. 100) gehören zu den wichtigsten Übersetzungstechniken, die für die terminologische Übersetzung verwendet werden, die folgenden:

a) Beschreibung der Bedeutung des Begriffs: *Raketen und Lenkwaffenabwehr – протиракетна оборона* (Чепурна, Лисенко, 2015, S. 307);

b) wörtliche Übersetzung: *Minensperren* — *мінні загородження* (Чепурна, Лисенко, 2015, S. 308);

d) Transliteration: *Luftwaffe* – *луфтваффе* (Чепурна, Лисенко, 2015, S. 307).

Laut Синегуб С. (2015, S. 93) wird Fachsprache als ein technisches Merkmal der Sprache betrachtet, wozu sie gehört:

- 1) Spezifität der Kultur;
- 2) Art des Textes;
- 3) selber Text;
- 4) Syntagmen und Sätze;
- 5) Lexeme;
- 6) Morpheme;
- 7) Phoneme.

Die Terminologie als Hauptbestandteil der Fachsprache sorgt für einen klaren Text und eine eindeutige Auslegung. Die Verwendung der Terminologie beeinflusst die Wahrnehmung der Adressaten. Die Aufrechterhaltung des terminologischen Standards ist eine wichtige Aufgabe für den Übersetzer.

Bei der Übersetzung einer Fachsprache ist die Struktur eines Fachtextes wichtig. Nach den Besonderheiten der Struktur von Fachtexten werden nach W. Koller (1992, S. 275) folgende unterschieden:

- 1) mehrsprachige terminologisierte Fachtexte, die eine große Anzahl von Internationalismen enthalten;
- 2) spezielle Texte, die durch das Problem der terminologischen Übersetzungsarbeit gekennzeichnet sind;
- 3) Texte mit speziellem Vokabular, das sich auf die institutionellen Bedingungen in einem bestimmten Land bezieht.

Nach den Untersuchungen von Kiyak (2007, S. 1) gehören zu den Besonderheiten der Struktur der Berufssprache die folgenden:

- 1) Das Verb verliert seine Zeitform und wird meist im Präsens verwendet;
- 2) Das Verb wird häufig in der passiven Form verwendet;
- 3) Das Verb als Wortart spielt eine relativ geringe Rolle;

- 4) Das Substantiv spielt eine wichtige Rolle;
- 5) Der Singular wird häufiger verwendet als der Plural;
- 6) Das Adjektiv wird relativ häufig verwendet.

Bei der Übersetzung einer Fachsprache sollte die Syntax berücksichtigt werden. Die syntaktische Variabilität wird durch syntaktische Konstruktionen begrenzt und ist funktional bestimmt. Unter den syntaktischen Konstruktionen in einer Fachsprache sind Passiv- und unpersönliche Sätze am häufigsten: *Die Fotos, deren Echtheit nicht überprüft wurde, zeigen die Überreste einer Forpost-Drohne, einschließlich einer Plakette mit dem Namen der Israel Aerospace Industries (IAI), einer israelischen Flugzeug- und Raketenbaufirma* (33). *Die ukrainischen Mannschaften dieses Flugabwehrpanzers wurden im Sommer in Deutschland ausgebildet* (34). In Fachtexten werden Passivformen verwendet, um die Handlung im Zentrum des Satzes hervorzuheben.

Zu den Schwierigkeiten bei der Übersetzung einer Fachsprache gehören die Nachforschung nach Begriffen, die im terminologischen Wörterbuch erfasst sind, und die korrekte Übertragung der Bedeutung.

Die wichtigste Voraussetzung für eine kompetente Übersetzung ist die Berücksichtigung der Besonderheiten von Stil, Wortschatz und Grammatik der Fachsprache: *Фінляндія готує Україні 12-й пакет військової допомоги* (35). Das Wort *Paket* auf Deutsch hat drei Bedeutungen: 1) Paket (Einkaufstasche); 2) Tüte (Tasche); 3) Tragetasche (Plastiktüte). Die Aufgabe des Übersetzers besteht darin, das am besten geeignete Äquivalent zu wählen, damit die Adressaten die Bedeutung richtig verstehen.

Bei der Übersetzung einer Fachsprache müssen die grammatikalischen Unterschiede zwischen den Sprachen berücksichtigt werden. Die deutsche Grammatik ist durch Zweideutigkeit gekennzeichnet. Die Verben *haben* und *sein* können sein:

- 1) unabhängige Verben: *Laut Experten seien die Drohnen nicht sehr effektiv* (36);
- 2) Hilfsverben: *Die Kampfpanzer des Typs Leopard I sind eingelagert* (37);
- 3) Verben mit modaler Bedeutung: *Die Probleme sind nicht nur mit mehr Geld zu lösen* (38).

Zusammengesetzte Wörter werden in der Fachsprache aktiv verwendet. Wortkombinationen verursachen bei der technischen Übersetzung Schwierigkeiten bei der Suche nach geeigneten Entsprechungen: *Drohnendetektionssensoren* – *датчики виявлення дронів*; *Brückenlegepanzer* – *броньована мостоукладальна машина*; *Luftverteidigungssystem* – *система протиповітряної оборони* (39).

Der Übersetzer muss über ein bestimmtes wissenschaftliches Hintergrundwissen verfügen oder erwerben. Entsprechend dem Thema der Qualifikationsarbeit muss der Übersetzer, falls die Wahl auf den militärischen Bereich fällt, über Kenntnisse der militärischen Terminologie verfügen. Auf der Grundlage der Kenntnisse des militärischen Bereichs kann der Übersetzer die Übersetzung mithilfe von Übersetzungstransformationen wiedergeben. Ein Spezialist mit Sprachkenntnissen ist in der Lage, eine professionellere Übersetzung anzufertigen als ein Übersetzer ohne zusätzliche Kenntnisse im militärischen Bereich. In der Übersetzungspraxis existieren nur wenige Übersetzer mit einer dualen Ausbildung, aufgrund des Mangels an angeborenem Hintergrundwissen steht das Sprachwissen im Vordergrund.

Der Stil der Fachsprache ist neutral. Die Art der Präsentation des Materials ist offiziell und klerikal, ohne emotionale und expressive Sprache. Die Art der Vorstellung des fachlichen Materials ist narrativ. Interpunktion, Nummerierung, Namensgebung und Datierung werden häufig verwendet.

Eine Fachübersetzung muss angemessen sein. Unter fachlicher Eignung wird die inhaltliche Richtigkeit des Materials, die strukturelle Form und die Reihenfolge der Darstellung verstanden. Das übersetzte Material kann darüber hinaus als Grundlage für wichtige Entscheidungen dienen, darunter die Klärung finanzieller Fragen, die Durchführung militärischer Operationen und anderes.

Die militärische Übersetzung ist eine der Arten der Fachübersetzung, die bei der Übersetzung bestimmte sprachliche Merkmale aufweist. Die Untersuchung der strukturellen und sprachlichen Merkmale der militärischen Übersetzung ist von Bedeutung. Zu den Gründen für die Aktualisierung der militärischen Übersetzung gehören die folgenden:

- internationale Zusammenarbeit im militärischen Bereich;

- Entwicklung und Modernisierung der militärischen Ausrüstung;
- Standardisierung der internationalen Militärdokumentation;
- militärische Integration;
- Fortschreiten des Krieges.

Balabin W. (2018, S. 12) definiert militärische Übersetzung mit zwei Begriffen:

1) Das militärische Übersetzen ist eine besondere Form der Sprachmittlung, die in den Streitkräften durchgeführt wird, um die Aufgaben der sprachlichen Unterstützung der Truppen zu erfüllen.

2) Militärisches Übersetzen – eine besondere Art der interkulturellen bilateralen und zweisprachigen Kommunikation, die Texte zu militärischen Themen zum Gegenstand hat und unter normalen und extremen Bedingungen des Militärdienstes in den militärisch-politischen, militärisch-technischen und militärisch-spezifischen Tätigkeitsbereichen der Streitkräfte durch die sprachliche Vermittlung eines Militärübersetzers durchgeführt wird.

Die vorgeschlagenen Definitionen sind für das Verständnis des Konzepts der militärischen Übersetzung relevant und angemessen.

Militärische Übersetzer sind professionelle Übersetzer mit einschlägigen Kenntnissen im militärischen Bereich. Der Übersetzer muss ein Berufsoffizier sein.

Die Aufgaben eines Übersetzers im militärischen Bereich sind folgende:

- Erarbeitung des Inhalts des Ausgangstextes, Verständnis für militärische Themen;
- Einsatz geeigneter Übersetzungsmethoden (Transformation, Synchronisation von Wahrnehmung und Sprache.)
- kompetente Gestaltung der Übersetzung;
- Erwerb der erforderlichen zusätzlichen Kenntnisse im militärischen Bereich;
- Lösung von Übersetzungsproblemen.

Militärische Texte weisen sprachliche Merkmale auf: betonte Formalisierung, reduzierte Emotionalität, eine große Anzahl von Begriffen und Abkürzungen werden verwendet, und vieles mehr.

Die Militärsprache hat in der Übersetzung eine gewisse Bedeutung. „Die Militärsprache bezieht sich auf alle gesprochenen und geschriebenen Äußerungen, die

einem militärischen Kontext entstammen, besonderen militärspezifischen Wortschatz und Normierung aufweisen und an Fachleute gerichtet sind. Militärsprache existiert nicht in einem in sich geschlossenen Raum, sondern stets in gegenseitiger Wechselwirkung mit anderen Varietäten oder Subsprachen wie etwa der Gemeinsprache, anderen Fachsprachen oder der Soldatensprache“ (Slater, 2015, S. 139).

Die sprachlichen Merkmale der Militärsprache beruhen auf den einschlägigen Sprachregeln, die Phonetik, Morphologie, Syntax, Wortschatz, Semantik und Pragmatik betreffen. Zu den Merkmalen der Militärsprache gehören kommunikativ-pragmatische und funktionale Merkmale.

Die Wahrung der Klarheit ist eine Schlüsselkomponente der Militärsprache. Der Begriff der Klarheit bedeutet die Übereinstimmung von Sachverhalten, die zu einer eindeutigen und direkten Wahrnehmung der Adressaten führt. Die Militärsprache besticht durch Sparsamkeit in Form von Abbreviationen, Abkürzungen und Verdichtung. Die Sparsamkeit der Sprache sollte nicht übertrieben werden, da dies zu Mehrdeutigkeiten und Ungenauigkeiten im Verständnis der Adressaten führen kann.

Der wichtigste Bestandteil militärischer Übersetzungen ist das Vokabular. Nach Slater (2015, S.137) wird das militärische Vokabular in der militärischen, schriftlichen und mündlichen Kommunikation verwendet und umfasst eine Reihe von fachlichen (militärischen) und fachübergreifenden Begriffen und Bezeichnungen.

Der Übersetzer muss die Äquivalenz bei der Übersetzung im Militärwokabular erreichen. In der Übersetzungspraxis werden verschiedene Arten der Äquivalenz unterschieden.

Vollständige Äquivalenz bezieht sich auf Begriffe, für die es eine Entsprechung im Wörterbuch gibt, zum Beispiel: *Rakete* – *ракета* (26); kontextuelle Äquivalenz, die Übersetzung erfolgt durch das Verständnis des Kontextes: *Schützenpanzer* – *бойова машина піхоти* (26). Bei kontextueller Äquivalenz kann der Übersetzer lexikalische Transformationen (Differenzierung, Konkretisierung, Generalisierung, Expansion) verwenden. Partielle Äquivalenz liegt vor, wenn ein Wort nur teilweise übersetzt werden kann. Nur ein Teil des Wortes hat eine Entsprechung im Wörterbuch.

Für eine adäquate Übersetzung muss der Übersetzer den gesamten Umfang des Begriffs analysieren, seinen Ursprung und seine Funktion im Ausgangstext bestimmen und sich auf die Fachliteratur beziehen. Bei partieller Äquivalenz dienen Übersetzungstransformationen als Hilfsmittel für den Übersetzer. In der Übersetzungspraxis werden Fälle auftreten, in denen überhaupt keine Äquivalenz besteht. Der Grund für die fehlende Gleichwertigkeit ist der Unterschied bei den militärischen Waffen. Deutschland stellt Waffen her, die nicht typisch für die Ukraine sind, und andersherum. Zum Beispiel: *Unimog – der Hauptlastwagen der deutschen Truppen* (40). Bei der Übersetzung kann der Übersetzer die Transliterationsmethode markieren: *унімог*.

Im militärischen Vokabular unterscheiden militärische Begriffe den jeweiligen Anwendungsbereich:

- militärische Ausrüstung
- militärisches Regierungssystem;
- militärische Formationen;
- militärische Orden, Auszeichnungen und dergleichen.

Die Zusammensetzung des militärischen Vokabulars ist nicht konstant, aufgrund von Modernisierungen im militärischen Bereich werden neue militärische Begriffe erschienen.

Entsprechend dem Thema der Qualifikationsarbeit wird militärisches Vokabular aus dem Bereich der militärischen Waffen berücksichtigt.

Zusammengesetzte Substantive mit dem Bestandteil *und* sind bei der Bezeichnung von militärischem Gerät üblich: *Drohnenabwehrsensoren und -jammer – антидронові датчики та глушники* (39).

In der Militärsprache werden die Namen von Waffen oft aus mehreren Wörtern gebildet. Wortzusammensetzungen sind in militärischen Texten verbreitet: *Handgranaten – ручні гранати* (Substantiv + Substantiv); *Mehrfachraketenwerfer – ракетна установка залпового вогню* (Adjektiv + Substantiv + Substantiv) (39). Die ukrainischen Entsprechungen von Wortzusammensetzungen stimmen nicht mit den deutsch überein, das Grundwort wird zuerst übersetzt.

Unter den Bezeichnungen für moderne militärische Waffen werden oft Oberbegriffe *Gerät* und *System* verwendet: *Minenräumgeräte – обладнання для розмінування; Luftverteidigungssystem – система протиповітряної оборони* (39).

In der Militärsprache werden zahlreiche Abkürzungen verwendet, die der Übersetzer übersetzen kann, wobei die Bedeutung erweitert oder eine abgekürzte Entsprechung gefunden wird: *geschützte Kfz (Aufklärungssysteme) – захищені системи розвідки* (39).

In der Geschichte der militärischen Übersetzung haben viele militärische Namen eine transnationale Wirkung gehabt. Viele Namen von militärischen Ausrüstungsgegenständen haben einen fremdsprachlichen Ursprung. Zum Beispiel: *Pick-up trucks mit Raketen (Pick-up – Englischer Herkunft)* (39); *Handgranaten (granata – Griechische Herkunft)* (41).

Einige Begriffe werden durch das Prinzip der Ähnlichkeit metaphorisch dargestellt. Metaphorisierung in Bezug auf die Funktion: *Artillerieortungsradar COBRA (cobra – eine Schlange, die sticht), Fliegerabwehrraketen STINGER (stinger – ein Insekt, das sticht)*.

Benennung von militärischen Waffen nach Namen: *Munition für Mehrfachraketenwerfer MARS* (zu Ehren des Planeten).

Die Übersetzung der Fachsprache im Bereich der Militärtechnik ist ein langwieriger Prozess. Für eine angemessene Übersetzung reicht die Anwendung von Übersetzungstransformationen allein nicht aus. Der Übersetzer muss die Besonderheiten des technischen Textes von einer Sprache in eine andere übertragen können, ohne den Sinn und den Stil zu verändern. Für eine adäquate Übersetzung müssen neben der Suche nach terminologischen Äquivalenten und Entsprechungen auch lexikalische und grammatikalische Konstruktionen sowie die Einhaltung des Stils berücksichtigt werden. Unter kommunikativen und funktionalen Gesichtspunkten enthält die technische Übersetzung relevante Aspekte, die mit den Besonderheiten des Stils, des Wortschatzes und der Grammatik der Fachsprache zusammenhängen.

Aufgrund der Zunahme der militärischen Operationen bleibt die militärische Übersetzung auf internationaler Ebene relevant und wichtig. Einen besonderen Platz

in der militärischen Übersetzung nimmt das militärische Vokabular ein. Bei der Übersetzung von militärischer Fachsprache müssen die Besonderheiten der Militärsprache berücksichtigt werden. Das Ziel einer militärischen Übersetzung ist die genaue Vermittlung von Informationen, die stilistische Färbung hat keine Priorität. Wichtige Aspekte der militärischen Übersetzung in einer Fachsprache sind Terminologie, Wortbildung, Einhaltung der entsprechenden Funktion, Inhalt, Berücksichtigung kultureller Besonderheiten und Ausrichtung auf die entsprechende Zielgruppe. Die Verwendung von Übersetzungstransformationen ist ein wesentlicher Bestandteil der Einhaltung der Aspekte der professionellen Übersetzung.

SCHLUSSFOLGERUNGEN ZUM KAPITEL I

Die Übersetzung ist eine komplexe sprachliche Aufgabe, die mit einigen Schwierigkeiten verbunden ist. Die Wahrnehmung des Ausgangstextes, die Auswahl der Äquivalente, die Lösung von Übersetzungsschwierigkeiten und die Formulierung des Zieltextes sind die wichtigsten Bestandteile des Übersetzungsprozesses. Ein Übersetzer steht bei der Erstellung des endgültigen Textes einer Übersetzung vor einer schwierigen Aufgabe. Um Übersetzungsprobleme zu lösen, muss ein Übersetzer bestimmte Übersetzungstechniken anwenden. Ein wichtiges Hilfsmittel für den Übersetzungsprozess sind Übersetzungstransformationen. Transformationen sind ein wesentlicher Bestandteil des Erreichens von Äquivalenz und Angemessenheit in der Übersetzung.

Viele Wissenschaftler haben einen großen Beitrag zur Untersuchung des Konzepts der Übersetzungstransformation in der Theorie und Praxis der Übersetzung geleistet. Im Laufe der Studie wurden eine variable Differenzierung der Übersetzungstransformationen vorgenommen, verschiedene Klassifizierungen vorgeschlagen, die Gründe und Besonderheiten der Verwendung von Übersetzungstransformationen analysiert, Beispiele und die Verwendung von Übersetzungstransformationen in der Fachsprache angeführt.

Die Übersetzungstransformation ist eine linguistische Methode zur

Umwandlung von Sprachstrukturen unter Beibehaltung der entsprechenden Funktion und Bedeutung des Originaltextes. Transformationen werden verwendet, wenn kein Äquivalent im Wörterbuch vorhanden ist, oder wenn das Äquivalent im Kontext unpassend ist.

Die Transformationen erfolgen auf lexikalischer, grammatikalischer (morphologischer und syntaktischer) und stilistischer Ebene. Jede Sprachebene hat eigene Übersetzungstransformationen. Die verschiedenen Wissenschaftler haben mehrere Klassifizierungen von Übersetzungstransformationen vorgeschlagen. Für die Analyse wurden die in der Übersetzungstheorie und -praxis gebräuchlichsten Klassifizierungen herangezogen. Auf der lexikalischen Ebene finden folgende Transformationen statt: synonyme und antonymische Übersetzung, Differenzierung, Konkretisierung, Generalisierung, Kompression, Expansion, Paraphrasierung und Mutation. Grammatikalische Transformationen werden in morphologische und syntaktische unterteilt. Zu den morphologischen Transformationen gehören die Hinzufügung oder Streichung von grammatischen Einheiten, Änderungen von Numerus, Genus, Tense und Teil der Sprache. Syntaktische Transformationen umfassen: Umwandlung, Ersetzung, Vereinheitlichung und Teilung von Sätzen. Zu den stilistischen Veränderungen zählen: Neutralisierung, Spezialisierung und Kompensation. In Theorie und Praxis existieren zahlreiche Möglichkeiten für den Übersetzer, abhängig von der Art der Sprachkonstruktion, Übersetzungstransformationen zu wählen. Alle Klassifikationen haben das gleiche Ziel: eine gleichwertige und angemessene Übersetzung unter Verwendung unterschiedlicher Ressourcen zu erstellen.

In der Fachsprache spielen Übersetzungstransformationen eine große Rolle. Die militärische Übersetzung ist von der fachlichen Übersetzung abgeleitet. Für eine kompetente Übersetzung von Militärtechnik werden Kenntnisse über die Eigenheiten der Fachsprache benötigt. Die Aufgabe eines Übersetzers bei einer Fachübersetzung besteht darin, sich Hintergrundwissen anzueignen, bestimmte Fachlexika wiederzugeben, den entsprechenden Stil einzuhalten und sich auf eine bestimmte Berufsgruppe zu konzentrieren. Eine fachsprachliche Übersetzung sollte stilistisch

neutral sein und das Fachvokabular wiedergeben: Begriffe, Abkürzungen, ständige Ausdrücke, Klischees. Zu den wichtigsten Übersetzungsmethoden, die bei der Übersetzung von Fachvokabular, insbesondere von militärischer Terminologie, helfen können, gehören: Transliteration, Lehnübersetzung, Beschreibung der Bedeutung, Paraphrasierung. Morphologische und syntaktische Transformationen können verwendet werden, um passive und unpersönliche Sätze zu übersetzen, die häufig in der Berufssprache verwendet werden.

Aufgrund der Entwicklung des militärischen Ereignissen hat die militärische Übersetzung eine informative und einflussreiche Funktion. Militärische Technik ist ein integraler Bestandteil von militärischen Texten. Die militärische Übersetzung hat aktuelle Bedeutung. Systematisierung und Klarheit sind wichtige Komponenten der militärischen Übersetzung. Die Bezeichnungen für militärische Waffen haben einige Besonderheiten. Die Hauptbestandteile von Militärnamen sind Wortzusammensetzungen aus mehreren Wortarten, Bestandteil „und“, Oberbegriffe, Abkürzungen, fremdsprachliche Entlehnungen und Metaphorisierung. Bei der Übersetzung von militärischer Technik kann ein Übersetzer nicht nur Übersetzungstransformationen vornehmen. Ein wichtiger Aspekt bei der Übersetzung von Namen militärischer Waffen ist das Verständnis der Militärtheorie.

Die Verwendung von Übersetzungstransformationen bei der fachlichen Übersetzung im militärischen Bereich ist ein notwendiger Faktor im Übersetzungsprozess. Transformationen helfen dem Übersetzer, die wichtigsten Merkmale militärtechnischer Informationen in eine andere Sprache zu übertragen: Klarheit und Verständlichkeit. Durch die Benutzung von Transformationen wird die Erfüllung der informativen und beeinflussenden Funktionen möglich, die wichtige Elemente der Übersetzung im militärischen Bereich sind. Der Übersetzer hat die Wahl, eine angemessene Übersetzung zu produzieren.

KAPITEL II. REALISIERUNG VON ÜBERSETZUNGSTRANSFORMATIONEN IN DEUTSCHSPRACHIGEN MASSENMEDIENTEXTEN IM MILITÄRISCHEN BEREICH

2.1 Der Zustand der ukrainischen Militärausrüstung bis zum Jahr 2014

Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion erbt die ukrainische Armee eine riesige Armee mit Tausenden von gepanzerten Fahrzeugen und Atomwaffen. Nach den Vereinigten Staaten und Russland hatte die Ukraine das drittgrößte Atomwaffenarsenal: ballistische Interkontinentalraketen und taktische Atomwaffen.

1991 verfügte die Ukraine drei kombinierte Armeen und drei Panzerarmeen, ein Armeekorps, vier Luftarmeen, eine Luftverteidigungsarmee, eine Raketenarmee, die Schwarzmeerflotte, zwei Raketenwarnsystemknoten und andere militärische Formationen. Insgesamt waren 980.000 Militärangestellte, 6.500 Panzer, 7.000 gepanzerte Fahrzeuge, 1.500 Flugzeuge, 350 Schiffe und 1.272 nukleare Sprengköpfe für ballistische Interkontinentalraketen vorhanden (59).

Der Umfang der ukrainischen Militärtechnik ist seit der Sowjetzeit recht groß, wie die deutschsprachigen Medien zeigen. Ausländische Publikationen führen eine Liste der militärischen Technik eines bestimmten Zeitraums auf. Die Verwendung von Übersetzungstransformationen kann anhand der veröffentlichten Beispiele analysiert werden:

„Zu diesem Zeitpunkt hatten die „neuen“ ukrainischen Streitkräfte eine Stärke von etwa 980.000 Personen mit über 9.200 Panzern, 11.340 Kampffahrzeugen und 1.500 Luftfahrzeugen (inklusive Hubschrauber und Kampfflugzeuge)“ (42). Das Beispiel enthält Namen von militärischer Technik wie: Panzern, Kampffahrzeugen, Luftfahrzeugen, Hubschraubern und Kampfflugzeugen. Militärische Namen können mit Hilfe eines elektronischen Wörterbuchs direkt übersetzt werden: Panzer – танк; Kampffahrzeug – бойова машина; Luftfahrzeug – літальний апарат (ЛА); Hubschrauber – гвинтокрил; Kampfflugzeug – літак-бомбардувальник (26).

Entsprechend der Struktur des militärischen Wortschatzes werden die Namen der

Waffen aus etlichen Wortarten gebildet:

- *der Kampf – боротьба + das Fahrzeug – транспортний засіб = Kampffahrzeug – бойова машина* (Substantiv + Substantiv);
- *die Luft – повітря + das Fahrzeug – транспортний засіб = Luftfahrzeug – літальний апарат* (Substantiv + Substantiv);
- *der Kampf – боротьба + das Flugzeug – літак = Kampfflugzeug – літак-бомбардувальник* (Substantiv + Substantiv).

Auf der Grundlage der Analyse des Korpus des Forschungsmaterials wurde. Es wird die folgenden Arten der Übersetzung von Komposita festgestellt:

- *Panzer – танк*: wörtliche Übersetzung;
- *Kampffahrzeug – бойова машина*: Generalisierung;
- *Luftfahrzeug – літальний апарат (ЛА)*: Konkretisierung;
- *Hubschrauber – гвинтокрил*: Synonyme Übersetzung;
- *Kampfflugzeug – літак-бомбардувальник*: Konkretisierung.

Die Analyse wird zu einer möglichst genauen Übersetzung führen: „ *На цей час „нові“ українські збройні сили налічували близько 980 000 військовослужбовців з більш ніж 9 200 танками, 11 340 бойовими машинами і 1 500 літальними апаратами (ЛА) (включаючи гвинтокрили і літаки-бомбардувальники)* “.

In der Wortbildung der alten ukrainischen Militärtechnik nimmt das Kompositum einen führenden Platz ein. Die hohe Produktivität der Wortbildung lässt vermuten, dass deutsche Komposita den Großteil des militärischen Wortschatzes ausmachen. Die Namen der militärischen Ausrüstung der 1990er Jahre werden durch lexikalische Transformationen adäquat übersetzt.

Ende des Kalten Krieges und vor dem Hintergrund der sozialen und wirtschaftlichen Krise wurde die militärische Ausrüstung immer mehr vernachlässigt. Personal und Waffen wurden ständig abgebaut, und die Armee wurde nicht richtig modernisiert. Die Folge war der Verfall der militärischen Technik. Die Armee wurde auf Restbasis finanziert, und der Militärdienst war unpopulär.

Zum damaligen Zeitpunkt waren die Reformen der ukrainischen Streitkräfte auf die Reduzierung und Optimierung des Personalbestands ausgerichtet. In der

Anfangsphase war der Grund für die Bildung der ukrainischen Armee der Wunsch, übermäßige militärische Ausrüstung loszuwerden und die Personalstärke im Verhältnis zum Budget zu optimieren.

Anfang der 1990er Jahre wurde der Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa von der ukrainischen Werchowna Rada ratifiziert, in dem die Höchstgrenzen für die Bewaffnung und die militärische Technik der Ukraine festgelegt sind. Die Zahl der Panzer, gepanzerten Kampffahrzeuge und Kampfflugzeuge musste reduziert werden.

Im Jahr 1991 war die Ukraine eine Atommacht und verfügte über das drittgrößte Atomwaffenarsenal nach den Vereinigten Staaten und Russland. Andere Länder waren nicht sehr erfreut über die Möglichkeit, den nuklearen Club auf Kosten der Ukraine zu erweitern. Das Land hatte alle Möglichkeiten, ein mächtiges Mitglied auf der Weltbühne zu werden.

Die Russische Föderation, die sich zum Nachfolger der UdSSR erklärt hatte, plante, eine Reihe von strategischen militärischen Komponenten der Ukraine und einen Teil der Schwarzmeerflotte zu übernehmen.

Statt der Hälfte der Vermögenswerte der Schwarzmeerflotte erhielt die Ukraine bei der letzten Teilung 1997 nur 18 % der Schiffsflotte und 50 % der Waffen und militärischen Ausrüstung (60).

In der Folge wurde der Ukraine der Status eines kernwaffenfreien Landes zuerkannt. Das Konzept der nuklearen Abrüstung beinhaltete die Abrüstung im Austausch gegen eine gemeinsame Kontrolle des Prozesses, einen finanziellen Ausgleich und nationale Sicherheitsgarantien.

Am 14. Januar 1994 unterzeichneten die Staats- und Regierungschefs der Ukraine, der Vereinigten Staaten und Russlands eine gemeinsame Absichtserklärung über den Abzug aller Atomwaffen aus der Ukraine. Im folgenden Jahr wurde ein Abkommen unterzeichnet, das von allen internationalen Verträgen am häufigsten genannt wird, wenn man über die russische Invasion in der Ukraine spricht. Das Budapester Memorandum wurde 11 Monate später, am 5. Dezember 1994, unterzeichnet (61).

Gemäß dem Budapester Memorandum verpflichten sich die Präsidenten der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs und Russlands:

- die Unabhängigkeit, die Souveränität und die Grenzen der Ukraine zu respektieren;
- von Gewaltandrohungen Abstand zu nehmen und keine Waffen gegen die Ukraine einzusetzen;
- von wirtschaftlichem Druck Abstand zu nehmen;
- keine Atomwaffen gegen die Ukraine einzusetzen;
- den UN-Sicherheitsrat um dringende Hilfe zu ersuchen den UN-Sicherheitsrat um dringende Unterstützung im Falle einer militärischen Aggression gegen die Ukraine zu ersuchen.

Doktrinale Dokumente wurden nicht aktualisiert und Programme für die Entwicklung der militärischen Technik der ukrainischen Streitkräfte wurden nicht vollständig umgesetzt. In den frühen 2000er Jahren wurden keine Reformen in der Verteidigungsindustrie und der Entwicklung von Waffen und militärischer Technik durchgeführt. Der Rechtsrahmen des Landes wurde den Herausforderungen und Bedrohungen, mit denen die Ukraine konfrontiert ist und die von der Russischen Föderation ausgehen, nicht gerecht.

Die ukrainischen Streitkräfte wurden laufend reformiert, umstrukturiert und die Anzahl der Soldaten reduziert. Ende 2005 waren noch 245.000 Personen in den Streitkräften beschäftigt, der größte Anteil diente in den Landstreitkräften (42).

Die für den Verteidigungsbedarf zur Verfügung stehenden Mittel wurden ständig gekürzt, weshalb die ukrainischen Streitkräfte keine Möglichkeit hatten, die militärische Technik aufzufüllen und zu verbessern. Die Verwendung der begrenzten Ressourcen trug nicht zur technischen Entwicklung der ukrainischen Streitkräfte bei.

Die Problematik der Kampfausbildung der Truppen wurde allmählich zweitrangig. Der Inhalt der Ausbildung und der Gefechtsübungen entsprach nicht dem Niveau der potenziellen Herausforderungen und Bedrohungen. Ende des Jahres 2013 war die ukrainische Armee an einem Punkt angelangt, in dem in erster Linie auf der Grundlage der militärischen Ausbildungseinrichtungen kostengünstige Formen der

Gefechtsausbildung praktiziert wurden. Der Umfang der praktischen Aktivitäten beschränkte sich auf Übungen zur Koordinierung von Einheiten in einem taktischen Verband.

Der Stand der militärischen Landausrüstung wird allmählich leicht aktualisiert. In deutschsprachigen Medientexten kann man in der militärischen Fachsprache der Zeit neue Bezeichnungen finden, was den Übersetzungsprozess erschwert: *„Bei den Landstreitkräften blieb der Großteil auf dem Stand aus der Sowjetzeit, Innovationen wie der T-84U „Oplot“ wurden nur in kleinen Stückzahlen angeschafft. Die Luftstreitkräfte konnten ihre Flugzeuge nur teilweise mit moderner Technologie ausstatten - dies erfolgte individuell und stückweise wie bei den MiG-29 „Fulcrum“-Kampfflugzeugen, den Su-25-Kampfbombern oder den Aero L-39 „Albatros“-Schulflugzeugen“* (42).

Das Beispiel enthält die Namen von militärischen Ausrüstungsgegenständen, nämlich: *der T-84U „Oplot“; das MiG-29 „Fulcrum“-Kampfflugzeug, der Su-25-Kampfbomber; das Aero L-39 „Albatros“-Schulflugzeug*. Die Komposita enthalten Abkürzungen, Zahlen und Eigennamen, die die Übersetzung erschweren. Für die Übersetzung werden die folgenden Transformationen verwendet:

- *der T-84U „Oplot“ – бойовий танк Т-84У „Оплот“*: Expansion + Transliteration;
- *das MiG-29 „Fulcrum“-Kampfflugzeug – винищувач МіГ-29 „Фулкрум“*: Kompression + Transliteration;
- *der Su-25-Kampfbomber – штурмовик Су-25*: Expansion + Transliteration;
- *das Aero L-39 „Albatros“-Schulflugzeug – навчально-тренувальний літак Аеро Л-39 „Альбатрос“*: Expansion + Transliteration.

In einem Beispiel wird die technische Definition gekürzt, während in anderen Beispielen der Prozess umgekehrt wird, und der Übersetzer die fachliche Bedeutung erklären muss. Die Eigennamen werden transliteriert. Abhängig von der Übersetzung wird die Wortfolgeänderung umgestellt: Zuerst wird die Begriffserklärung der Technik, dann das Modell und am Ende der Eigenname übersetzt. Eine angemessene Version der Übersetzung wäre die folgende: *Більшість сухопутних військ залишилася на*

рівні радянських часів, інновації на кшталт бойових танків Т-84У „Оплот“ закуповувалися незначними партіями. Повітряні сили могли лише частково оснастити свою авіацію сучасною технікою – це робилося індивідуально і частково, як із винищувачами МіГ-29 „Фулкрум“, штурмовиками Су-25 чи навчально-тренувальними літаками Аеро Л-39 „Альбатрос“. Für die Übersetzung bediente man die lexikalischen und grammatikalischen Transformationen auf der morphologischen Ebene.

Die Ausrüstung der Marine ist überhaupt nicht modernisiert worden. In den militärischen Begriffen werden die sowjetischen Termini verwendet: *„Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion bekam die Ukraine 18 Prozent der Schwarzmeerflotte zugesprochen. Lange Zeit wurden keine Investitionen in die bereits maroden Schiffe getätigt: Projekt 775 Großes Landungsschiff Kostinzyn Ol'shans'ki und Projekt 773 Mittleres Landungsschiff Kirovohrad in Sewastopol 2007“* (42).

- *Projekt 775 Großes Landungsschiff Kostinzyn Ol'shans'ki* – великий десантний корабель проекту 775 „Костянтин Ольшанський“: wörtliche Übersetzung + Transliteration + Wortfolgeänderung;
- *Projekt 773 Mittleres Landungsschiff Kirovohrad* – середній десантний корабель проекту 773 „Кіровоград“: wörtliche Übersetzung + Transliteration + Wortfolgeänderung.

Die Übersetzung von Namen für Marineausrüstung erfolgt durch lexikalische und grammatikalische Transformationen auf morphologischer Ebene. Der Übersetzer kann der Teil von militärischen Definitionen wörtlich übersetzen, andere werden transliteriert und die Wortfolge geändert.

Im Ergebnis erhält man die folgende Übersetzungsvariante: *„Після розпаду Радянського Союзу Україна отримала 18 відсотків Чорноморського флоту. Тривалий час у вже напівзруйновані кораблі не вкладали жодних інвестицій: великий десантний корабель проекту 775 „Костянтин Ольшанський“ та середній десантний корабель проекту 773 „Кіровоград“ у Севастополі 2007 року“*.

In den ersten Jahren der Unabhängigkeit waren die Streitkräfte der Ukraine aktiv

an internationalen friedenserhaltenden Maßnahmen teil. Der Zweck der internationalen Aktivitäten der Streitkräfte war die Stärkung der Autorität der Ukraine auf der internationalen Ebene.

Die Erfahrungen, die die ukrainischen Militärangehörigen gesammelten Erfahrungen in internationalen Missionen war nicht wirksam für die Entwicklung der ukrainischen Armee und dementsprechend die Verbesserung der militärischen Technik. Die militärischen Kontingente wurden auf vorübergehender Rotationsbasis gebildet, und die gewonnene militärische Erfahrung ging teilweise oder vollständig verloren.

Die Studie kommt zu dem Schluss, dass die Lage bei der militärischen Ausrüstung in den ersten Jahren der Unabhängigkeit der Ukraine schwierig war. Die Faktoren waren die sozioökonomische Krise, der Rüstungsabbau und die unzureichende Modernisierung des Militärs.

Aufgrund des Mangels an Waffen und der langsamen Modernisierung des Militärs steht wenig Übersetzungsmaterial aus Medienquellen zur Verfügung. Die schwankenden politischen Orientierungen trugen nicht zur Entwicklung einer klaren Militärdoktrin bei. Die ukrainische Armee behielt weitgehend sowjetische Züge.

Der Rückgang der militärischen Ausrüstung beeinflusst das Vokabular, das zu dieser Zeit ein stabiles Phänomen war, das sich nicht weiterentwickelt hat. Die Folge ist eine Einschränkung der Übersetzungsmöglichkeiten. Aus der Übersetzungsanalyse der damaligen Technik können folgende Arten von Übersetzungstransformationen unterschieden werden: lexikalisch (Generalisierung, Konkretisierung, Synonyme Übersetzung, wörtliche Übersetzung, Transliteration, Expansion und Kompression), grammatikalisch auf morphologischer Ebene (Wortfolgeänderung). Stilistische und syntaktische Transformationen wurden nicht verwendet.

Das theoretische Material bestätigt die Mehrkomponentigkeit der Begriffe der sowjetischen Technologie, nämlich: Komposita, Ziffern und Abkürzungen.

Die Hauptwörter, die zur Übersetzung der sowjetischen Technologie verwendet wurden, waren:

- *der Kampf* – *боротьба*, wobei die Übersetzung durch grammatikalische Umwandlung auf der morphologischen Ebene erfolgt: Wortartwechsel: *боротьба*

(Substantiv) *бойовий* (Adjektiv);

- *die Luft – повітря*, auch werden die grammatikalische Transformation Wortartwechsel und die lexikalische Transformation Konkretisierung: *повітря – літальний*.

Die Besonderheit der Namen sowjetischer Waffen ist das Vorhandensein von Eigennamen: „*Oplot*“, „*Albatros*“, „*Kirovohrad*“. In den Beispielen werden die Eigennamen der militärischen Ausrüstungen durch Transliteration übersetzt. Das Original wird übersetzt, indem die Eigenform in der Zielsprache wiedergegeben wird.

Besondere Aufmerksamkeit kann der Übersetzung des Namens „*Fulcrum*“ gewidmet werden. Nach der Etymologie der lexikalischen Einheit „*Fulcrum*“ ist ein Lehnwort aus dem Lateinischen. Zur Übersetzung kann ein Übersetzer die lexikalische Transformation Konkretisierung verwenden. Als Ergebnis erhält man eine weitere Übersetzungsmöglichkeit: *das MiG-29 „Fulcrum“ – Kampfflugzeug – винишувач МіГ-29 „Точка опору“*.

Eine andere Möglichkeit, den Namen der militärischen Ausrüstung zu übersetzen, ist *Projekt 775 Großes Landungsschiff Kostinzyn Ol'shans'ki – великий десантний корабель проекту 775 „Костянтин Ольшаньський“*. Der Übersetzer kann die lexikalische Transformation Eüpanسیون anwenden, um die militärische Bedeutung zu verdeutlichen: *Projekt 775 Großes Landungsschiff Kostinzyn Ol'shans'ki – великий десантний корабель проекту 775 „Костянтин Ольшаньський“ (названий на честь Героя Радянського Союзу)*.

Bei der Übersetzung von militärischer Ausrüstung der damaligen Zeit sollte der Übersetzer die begrenzte Verwendung von Übersetzungstransformationen berücksichtigen. Wichtige Faktoren, die bei der Übersetzung von militärischen Ausrüstungsgegenständen der damaligen Zeit zu berücksichtigen sind, bestehen in folgenden Punkten:

- die Genauigkeit und Klarheit des militärischen Begriffs zu vermitteln;
- der publizistische Stil der Medienquellen;
- der Stand der militärischen Ausrüstung in einem bestimmten Zeitraum.

Das wichtigste Übersetzungsmaterial ist sowjetische Ausrüstung. Der

Übersetzer muss über gute Kenntnisse der alten Ausrüstung verfügen, die auch nach der Unabhängigkeit der Ukraine noch im Einsatz war. Der Übersetzer steht vor der Aufgabe, die spezifischen Merkmale der sowjetischen Technik wiederzugeben. Eine adäquate Übersetzung sollte als Grundlage für weitere vergleichende Analysen alter und moderner Technik dienen.

2.2 Modernisierung der militärischen Technik in der ATO-Zone

Der Auslöser für bedeutende Veränderungen in der Sicherheit des Landes und Verteidigungssektor des Landes war die russische Aggression, die sich auf den Zustand und die Menge der militärischen Ausrüstung auswirkte. Die Situation der Verteidigung in der Ukraine wird in den Zeitraum vor und nach 2014 unterteilt.

In den Jahren 2014-2019 erfuhr der nationale Sicherheits- und Verteidigungssektor der Ukraine eine Reihe positiver Veränderungen, die sich auf verschiedene Aspekte des Verteidigungsministeriums und der Streitkräfte auswirkten.

Eine militärische Aufrüstung wurde durchgeführt, die dokumentiert wurde und sich positiv auf die militärische Ausrüstung auswirkte. Die Aktualisierung betraf die folgenden Bereiche:

- Militärdoktrin (2015);
- Nationale Sicherheitsstrategie (2015);
- Strategisches Verteidigungsbulletin (2016);
- Konzept zur Entwicklung des Sicherheits- und Militärssektors (2016);
- Gesetz über die nationale Sicherheit (2018).

Auf legislativer Ebene führte die Erneuerung des Militärsystems nach 2014 zu einem euro-atlantischen Kurs der Entwicklung des Landes und legte die Prioritäten für den des Sektors der Sicherheit und Verteidigungssektors.

Ukraine erhielt einen neuen Rechtsrahmen, der die Entwicklung der ukrainischen Streitkräfte, von Waffen, militärischer Ausrüstung und der Verteidigungsindustrie des Landes ermöglicht. Das Land hat die Fähigkeit erlangt, die Strukturen der Sicherheitskräfte im Kontext der hybriden Kriegsführung zu wirken.

Das militärische Vokabular wurde dadurch verändert. Der Fachbegriff begann, die Veränderungen im militärischen Sektor der Ukraine widerzuspiegeln. Mit der Aktualisierung der Ausrüstung wurde das Feld der militärischen Terminologie aufgefüllt, die zunehmend in den Medien verwendet wurde. Die Entwicklung des militärischen Bereichs hat zu einer Ausweitung und einem entsprechenden Übertrag des technischen Fortschritts außerhalb der Ukraine geführt. Der Bedarf an militärischen Übersetzungen hat für das Land im internationalen Raum zunehmend an Bedeutung gewonnen.

Die militärische Übersetzung musste dem aktuellen Stand der Entwicklung der Militärwissenschaft in der Ukraine entsprechen und die militärischen und technischen Besonderheiten im internationalen Medienraum widerspiegeln.

Mit den militärischen Veränderungen seit 2014 haben die Übersetzungsaktivitäten mehr Möglichkeiten erhalten. Die Transformation der Übersetzung wird zu einem notwendigen Instrument in Zeiten des militärischen und technischen Wandels. Im Folgenden soll ein Beispiel aus einer deutschsprachigen Medienquelle analysiert werden:

„In den folgenden Jahren gelangten die ersten Waffen aus nicht- staatlichen Verkäufen in die Ukraine, zum Beispiel 100 Stück amerikanische Nachbauten sowjetischer Panzerfäuste vom Typ RPG-7 (PSRL-1)“ (43).

Das Beispiel lenkt die Aufmerksamkeit auf die Anzahl der Wörter für den Namen der militärischen Technik und erklärt direkt die Art und Herkunft der Waffe.

Der Begriff besteht aus einer Abkürzung und einer Nummer, in Klammern steht der ursprüngliche Name der Waffe, der amerikanischen Ursprungs ist: *„sowjetischer Panzerfäuste vom Typ RPG-7 (PSRL-1)“*. Die Übersetzung kann auf folgende Weise erfolgen:

Die sowjetische Panzerfaust vom Typ RPG-7 (PSRL-1) – радянський ручний протитанковий гранатомет РПГ-7 (ПСРЛ-1). Man wurde die lexikalischen Transformationen verwendet: Konkretisierung (Erklärung der Definition von *Panzerfaust*), Kompression (Ausweichung *vom Typ*) und Transliteration von Abkürzungen sowjetischen und amerikanischen Ursprungs. Das Ergebnis ist die

folgende Variante der Übersetzung: „У наступні роки в Україні з недержавних продажів надійшла перша зброя, наприклад, 100 американських екземплярів радянських ручних протитанкових гранатометів РПГ-7 (ПСРЛ-1)“.

Mit der Modernisierung des ukrainischen Verteidigungssystems wird auch das Vokabular internationaler. Immer häufiger werden die sowjetischen Bezeichnungen von Ausrüstungsgegenständen durch Internationalismen ersetzt.

Während der ATO begann in der Ukraine ein Prozess tiefgreifender, systemischer Veränderungen in der Organisation der Führung und Kontrolle der Streitkräfte durch Gewaltenteilung. Die Modernisierung beeinflusste die Klassenteilung zwischen den Vertretern, die die Streitkräfte ausbildeten und unterstützten, und den Militärs, die direkt an Kampfeinsätzen und militärischen Operationen beteiligt waren. Die Veränderungen waren ein Schlüsselfaktor im Prozess der Schaffung einer wirklich kampffähigen Armee.

Anhand von Beispielen aus Quellen der Massenmedien wurde eine Studie über verschiedene Übersetzungsmethoden zur Wiedergabe des militärischen Wortschatzes vor 2014 durchgeführt. Die erfolgreichsten Umwandlungen für eine angemessene Übersetzung wurden ausgewählt und analysiert. Trotz gewisser Übersetzungseinschränkungen aufgrund des schlechten Zustands des Militärsystems in der Ukraine zu jener Zeit stehen dem Übersetzer verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um die Schwierigkeiten bei der heutigen Übertragung der ursprünglichen militärischen Namen in die Zielsprache zu lösen.

Die ukrainische Militärausrüstung wurde allmählich mit europäischen Modellen aufgefüllt: „Aus Großbritannien begann 2015 durch einen privaten Anbieter die Lieferung von 75 ausgemusterten Saxon-Mannschaftstransportern in die Ukraine“ (43).

Im Beispiel erscheint ein internationaler Name für eine Technik in der Medienquelle: *der Saxon-Mannschaftstransporter*.

Die Übersetzung kann wie folgt durchgeführt werden: *der Saxon-Mannschaftstransporter* – *бронетранспортер „Саксон“*: Differenzierung (Verallgemeinerung der Bedeutung des Typs des Kampffahrzeugs

„Mannschaftstransporter“), Transliteration des Namens und die Wortreihenfolge geändert wird, steht der Name des Geräts in der Übersetzung an zweiter Stelle.

Die Übersetzung lautet folgendermaßen: *„У 2015 році приватний постачальник почав доставляти в Україну з Великої Британії 75 списаних бронетранспортерів „Саксон““*.

In dem Beispiel kann der Übersetzer eine lexikalische Transformation von Kompression anwenden. Das Wort *бронетранспортер* kann zu einer militärischen Abkürzung verkürzt *БТР* werden. *БТР* ist eine militärische Realie in ukrainischer Sprache. Der Übersetzer kann durch solche Transformationen die Konnotation des Namens der militärischen Technik vermitteln: *„У 2015 році приватний постачальник почав доставляти в Україну з Великої Британії 75 списаних БТР-„Саксон““*.

Die Ukraine hat den Prozess der internationalen militärischen Unterstützung eingeleitet. Aufgrund der Einfuhr von militärischer Ausrüstung wurden die Kampfeinheiten erheblich ausgebaut. Die Einheiten waren fähig, die Ausrüstung richtig einzusetzen und zu verwenden und den Verlauf der Kämpfe zu analysieren.

Die Ukraine hat den Prozess der internationalen militärischen Unterstützung eingeleitet. Aufgrund der Einfuhr von militärischer Ausrüstung wurden die Kampfeinheiten erheblich ausgebaut. Die Einheiten waren fähig, die Ausrüstung richtig einzusetzen und zu verwenden und den Verlauf der Kämpfe zu analysieren.

Die Kombination aus Kampferfahrung und internationaler Militärhilfe beschleunigte die Modernisierung der militärischen Technik. Die ukrainischen gepanzerte Fahrzeuge wurden modernisiert und erhielten einen neuen dynamischen Schutz, Visier- und Überwachungsgeräte für Nachteinsätze, Navigationssysteme und digitale sichere Kommunikation.

Aus dem vorangegangenen Beispiel wird deutlich, dass die ukrainische Armee als Reaktion auf die russische Aggression beginnt, moderne Panzerfahrzeuge mit Minenschutz zu erhalten.

Gleichzeitig wird das militärische Vokabular aktiviert und mit neuen militärischen Lehnwörter aus dem Bereich der militärischen Sicherheit und

Gegenmaßnahmen aufgefüllt.

Die Begriffe für militärische Technik repräsentieren eine Kombination aus Internationalismen und ukrainischen Realitäten. Terminologie, Nomenklatur und Eigennamen sind in den Medien ein fester Bestandteil der Fachsprache.

Deutschsprachige Medien haben begonnen, mehr Informationen über die Lieferung von internationalem Militärgerät zu veröffentlichen: *„Mindestens fünf osteuropäische Staaten lieferten sowjetisches Material. Litauen lieferte als einziges Land ab 2016 offiziell 40 Maschinengewehre für Schützenpanzer und 68 tragbare Maschinengewehre“* (43).

In dem Beispiel sind die folgenden Bezeichnungen für militärische Ausrüstungen hervorzuheben: *Maschinengewehre für Schützenpanzer* und *tragbare Maschinengewehre*. In dem deutschsprachigen Beispiel wird ein sich wiederholender Name *„Maschinengewehre“* in einer Massenmedienquelle nicht bemerkt. Der Übersetzer steht vor der Aufgabe, Wiederholungen korrekt zu übersetzen.

Bei einer wörtlichen Übersetzung von *Maschinengewehr* erhält man *кулемет*. Um Wiederholungen zu vermeiden, kann ein Übersetzer synonymische Übersetzungen benutzen: *Maschinengewehr – скоростріл*. Die zweite Variante der Übersetzung stellt die Transformation der Konkretisierung dar: *Maschinengewehr – автоматична скорострільна зброя*.

Die erste Variante der Übersetzung ist für die Fachsprache nicht geeignet, weil die Bedeutung von *„скоростріл“* typisch für die Umgangssprache ist. Die zweite Version der Übersetzung ist zu kompliziert für die Aufnahme der Rezipienten der Massenmedienindustrie. Es wird festgestellt, dass die erfolgreichste Übersetzung *„кулемет“* ist. Die Wiederholungen werden gespeichert.

Für eine angemessene Übersetzung von *Schützenpanzer* wird die folgenden Varianten angeboten: *Schützenpanzer – бойова машина піхоти*: (Expansion) und *Schützenpanzer – БМП* (Kompression). Die beste Option für Empfänger der ukrainischen Sprache ist die Übersetzung *БМП: Maschinengewehre für Schützenpanzer – кулемети для БМП*. Für die Übersetzung wurden lexikalische Transformationen (wörtliche Übersetzung und Kompression) verwendet.

Der nächste Name ist *tragbare Maschinengewehre*. Es wurde beschlossen, *Maschinengewehre* mit *кулемет* zu übersetzen. Das Adjektiv *tragbar* macht den Übersetzer aufmerksam, und wenn man eine Wörterbuch-Übersetzung durchführt, erhält man die Übersetzung *переносний* (26).

Переносний кулемет ist für die Wahrnehmung durch die Medien nicht ausreichend. Das Wort *tragbare* hat eine beschreibende Funktion: eine Waffe, die von Ort zu Ort getragen werden kann, die zum Tragen geeignet ist.

Der Übersetzer steht vor der Aufgabe, eine passende Entsprechung zu finden. Für derartige Übersetzungssituationen ist die lexikalische Transformation Paraphrasierung geeignet. Der Übersetzer muss den Hauptzweck der Waffe beibehalten, ohne dass die Bedeutung der Waffe verloren geht. Anhand der Übersetzung von *переносний* wird deutlich, dass die Waffe leicht ist, von Ort zu Ort getragen werden kann und keine weiteren speziellen Geräte benötigt. Eine Waffe, die in der Hand getragen werden kann.

Anhand der Zeichen des Maschinengewehrs kann der Übersetzer die Übertragung von *переносний* paraphrasieren *легкий, ручний*. Um eine klare Entscheidung treffen zu können, muss der Übersetzer die Explikation der einzelnen Übersetzungsmöglichkeiten analysieren: *легкий – mit einem geringen, unbedeutenden Gewicht; das Gegenteil ist schwer; ручний – von Hand, ohne den Einsatz von Maschinen ausgeführt.*(27). Die bessere Wahl für die militärische Übersetzung ist *ручний*, das die technischen Fähigkeiten der Waffe klarer wiedergibt.

Nach einer Analyse der möglichen Übersetzungsoptionen mithilfe lexikalischer Transformationen erhält man die folgende Übersetzung: „*Принаймні п'ять країн Східної Європи постачали радянські матеріали. Станом на 2016 рік Литва була єдиною країною, яка офіційно поставила 40 кулеметів для БМП і 68 ручних кулеметів*“.

Die Streitkräfte begannen 2014 auf Beschluss des amtierenden Präsidenten Oleksandr Turtschynow mit dem Einsatz in der ATO. Die ersten Operationen im Donbass scheiterten häufig an der Desorganisation des ukrainischen Militärs, dem Verrat in den Hauptquartieren und dem geschickten Einsatz von Anwohnern durch die

Separatisten.

Die Separatisten waren überzeugte ideologische Fanatiker des russischen Imperialismus und befürchteten den fiktiven radikalen ukrainischen Nationalismus. Separatistische Tendenzen in der Region Donezk würden aktiv entwickeln, was zum Verlust von militärischer Technik führte. Die Aktivitäten der Separatisten blieben von den deutschen Medien nicht verschont: „*Im Osten der Ukraine haben prorussische Separatisten einen Kampffjet vom Typ Mig-29 abgeschossen*“ (44).

Der Satz enthält *der einen Kampffjet vom Typ Mig-29*. Der Name *MiG-29* wurde in Übersetzungsanalysen für postsowjetische Technik verwendet. Der Name der analysierten Technik war *das MiG-29 „Fulcrum“-Kampfflugzeug – винищувач MiГ-29 „Фулкрум“*. Die Übersetzung wurde mit Hilfe von Übersetzungstransformationen wie Transliteration und Kompression durchgeführt. Das Hauptwort war *Kampfflugzeug*, in dem Beispiel lautet das Schlüsselwort *der Kampffjet*.

Bevor der Übersetzung folgt, muss der Übersetzer herausfinden, zu welcher Klasse die Waffe gehört und welche Funktion die Technik erfüllt. In der Phase suchender Arbeit wird für eine Unterscheidung zwischen den gelieferten Waffen und den sowjetischen Waffen geleitet.

Im deutschen etymologischen Wörterbuch steht die folgende Bedeutung: *das Kampfflugzeug – mit Bomben, Bordwaffen, Raketen ausgerüstetes Flugzeug besonders zum Einsatz gegen Ziele am Boden* (27); *der Kampffjet – Kampfflugzeug mit Düsenantrieb* (27). Die Analyse zeigt, dass *der Kampffjet* ein Typ des Kampfflugzeugs ist.

Die Bezeichnung *der einen Kampffjet vom Typ Mig-29* wird in zwei getrennte Übersetzungselemente aufgeteilt, die schließlich zu einem einzigen militärischen Begriff zusammengefasst werden.

Nach der etymologischen Bedeutung für die Übersetzung *der Kampffjet* ist die günstigste Transformation von Expansion: *der Kampffjet – бойовий реактивний літак*. Der zweite Teil *vom Typ Mig-29* kann durch Kompression von *Typ* und Transliteration übersetzt werden: *vom Typ Mig-29 – Miг-29*.

Das Ergebnis ist eine Übersetzung: „*На сході України проросійські*

сепаратисти збили бойовий реактивний літак Міг-29“.

Der Krieg mit Russland hat die Ukraine vor die schwierige Aufgabe gestellt, die Verteidigungsindustrie wieder aufzubauen. Jahrelange Unterfinanzierung und der Abbruch der Zusammenarbeit mit russischen Fabriken haben den Zustand und die Menge der militärischen Ausrüstung beeinträchtigt.

Die Annexion der Krim und der Ausbruch des Krieges im Donbass zwangen die ukrainische Regierung, die Haltung gegenüber der Armee grundlegend zu überdenken. Die militärische Technik wurde reformiert, neue Militärgesetze wurden verabschiedet und der Prozess der internationalen militärischen Unterstützung wurde eingeleitet.

Die Abhängigkeit von russischen Waffen ist noch nicht vollständig überwunden, insbesondere im Bereich des Flugzeugbaus und bei Ersatzteilen für Flugabwehrraketensysteme.

Trotz der postsowjetischen Folgen, die Auswirkungen auf den Zustand der militärischen Ausrüstung hatten, ist die ukrainische Armee in der Lage, den Zustand zu verbessern und während der ATO umfangreiche militärische Erfahrungen zu sammeln.

Die Reformation und die internationale Unterstützung beeinflussten das militärische Vokabular, das sich in internationalen Medienquellen zu verbreiten begann. Seit 2014 veröffentlichen deutschsprachige Medien zunehmend Artikel über den russisch-ukrainischen Krieg. Länder in verschiedenen Teilen der Welt erfuhren von der Einnahme der Krim und dem Verlauf der militärischen Ereignisse im Donbas, die in den Medien detailliert veröffentlicht wurden. Die Medien waren der effektivste Weg, um über die Ereignisse auf dem Territorium der Ukraine zu berichten und zu verbreiten.

Die militärische Terminologie begann im publizistischen Stil zu erscheinen. Das postsowjetische Militärvokabular erhielt einen internationalen Charakter. Besonderes Augenmerk wurde auf die Wiederherstellung und Zerstörung von militärischer Technik gelegt.

Die Medien konzentrieren sich auf den Punkt der militärischen Verluste. Die Medien informieren aktiv über die Beschädigung oder Zerstörung von militärischer Ausrüstung und beleuchten die Ursachen und Folgen der Ereignisse.

Der militärische Wortschatz wird aktualisiert und die internationale Verwendung

der militärischen Terminologie in den Medien wird vorangetrieben. Die Reformierung des Vokabulars wurde von der Zeit beeinflusst, als der Prozess der militärischen Operationen auf dem Territorium der Ukraine begann.

Zu den wichtigsten Arten von militärischem Gerät, die in dem Abschnitt analysiert werden, gehören:

- Infanterie-Kampffahrzeuge (der Mannschaftstransporter);
- Artilleriewaffen (das Maschinengewehr, tragbares Maschinengewehr, die Panzerfaust);
- Flugzeuge (der Kampfjet).

Anhand der untersuchten Beispiele werden die Namen der aus verschiedenen Ländern gelieferten militärischen Ausrüstung unterschieden. Die Besonderheit bei der Verwendung der Namen dieser Ausrüstungen in den Medien sind Internationalismen, Abkürzungen, Verweise auf das Importland und der Funktionsumfang, der durch eine Reihe von Merkmalen bestimmt wird.

Infolgedessen erweitern sich die Aufgaben eines Übersetzers:

- Etymologische Sucharbeiten werden in verschiedenen Sprachen durchgeführt;
- die Bestimmung des Anwendungsbereichs der Technik;
- vergleichende Analyse von Beispielen für den Einsatz von Technik wird vorgenommen;
- Auswahl und Anwendung von Übersetzungstransformationen;
- der Prozess der Auswahl des geeignetsten Äquivalents.

2.3. Übersetzung von aktualisierter militärischer Ausrüstung nach Beginn eines umfassenden Krieges

Nachdem Russland am 24. Februar 2022 offen in die Ukraine einmarschiert war, aktivierten die ukrainischen Streitkräfte die Verteidigungsfähigkeit vollständig.

In der Werchowna Rada stimmten die Abgeordneten unterdessen für die Einführung des Kriegsrechts in der gesamten Ukraine. Der Verteidigungsminister rief alle, die Waffen tragen können und wollen, auf, den Streitkräften der

Landesverteidigung beizutreten.

In wenigen Stunden erhielten die Ukrainer aus Freiwilligenverbänden mehrere tausend Sturmgewehre, um sich der Russischen Föderation entgegenzustellen.

Zur gleichen Zeit brach die Ukraine die diplomatischen Beziehungen zu Russland ab. Bemerkenswert ist, dass die russisch-ukrainischen Beziehungen vor einigen Jahren keine Perspektive mehr hatten, weil Moskau gegen alle Vereinbarungen in den politischen und diplomatischen Beziehungen verstoßen hatte.

Der erste Kriegsmonat war geprägt von Verkehrsstaus, leeren Ladenregalen und Panik. Trotz der schrecklichen Ereignisse konnten die Ukrainer Einigkeit und Mut unter Beweis stellen. In einigen Fällen hielten die Menschen eine Kolonne russischer Panzer mit bloßen Händen auf.

Viele ukrainische Städte waren massiven Angriffen der Russischen Föderation ausgesetzt.

Die ukrainischen Behörden versuchten, das Problem des Waffenstillstands auf diplomatischem Wege zu lösen. Die Verhandlungen brachten keine konstruktiven Ergebnisse, sondern führten nur zu neuen Kampfhandlungen.

Nach unerfüllten diplomatischen Hoffnungen hat die Ukraine all ihre Bemühungen auf die Verbesserung des militärisch-technischen Verteidigungskomplexes des Landes konzentriert. Der Prozess der aktiven Einbindung internationaler Partner für militärische und technische Hilfe hat begonnen.

Am 28. Februar 2022 unterzeichnete der ukrainische Präsident Wolodymyr Zelenskyy den Antrag der Ukraine auf Mitgliedschaft in der Europäischen Union, der den Beginn des internationalen politischen Kurses der Ukraine markiert.

Die Analyse des Verlaufs der militärischen Operationen Russlands zeigt, dass die russische Militärstrategie massiv ist und keine präzisen Angriffe vorsieht. Die russischen Truppen geben irrationalerweise eine riesige Menge an Waffen aus, was zu erfolglosen Ergebnissen führt.

Im Vergleich zur russischen Militärtaktik sind die Waffen der Ukraine und der NATO auf individuelle, präzise und wirksame Schläge gegen wichtige feindliche Ziele ausgerichtet. Der Erfolg der ukrainischen Streitkräfte ist zu einem großen Teil auf die

Zerstörung der gegnerischen Munitionsnachschublinien zurückzuführen.

Entsprechend dem gewählten Thema der Qualifikationsarbeit, das den Medienraum betrifft, lässt sich feststellen, dass die Medien eine der wichtigsten Methoden des russischen Kampfes gegen die Ukraine sind. Die Verbreitung von falscher Propaganda, von Fälschungen, die vom Aggressorland in den Medien und im digitalen Raum verbreitet werden, kann zu unvorhersehbaren Folgen führen.

Im Rahmen des Haushaltsverfahrens 2022 wurden die Mittel für die Ertüchtigungsinitiative auf insgesamt 2 Milliarden Euro für das Jahr 2022 erhöht. Die zusätzlichen Mittel sollen vornehmlich der Unterstützung der Ukraine zugutekommen. Zugleich werden sie zur Finanzierung der gestiegenen deutschen Pflichtbeiträge an die Europäische Friedensfazilität (EPF) eingesetzt, aus deren Mitteln wiederum Kosten der EU-Mitgliedstaaten für Unterstützungsleistungen an die Ukraine erstattet werden können (45).

Die Unterstützung der USA und der Alliierten während des Krieges änderte sich ebenso wie die Herausforderungen des Krieges. Manchmal dauerte es zu lange, bis wichtige Entscheidungen getroffen wurden. Zu anderen Zeiten kam die Hilfe unerwartet.

Als die Streitkräfte allmählich die Ressourcen verloren, über die sie zu Beginn des Krieges verfügten, wurden sie zunehmend abhängig von westlicher Unterstützung. Die Ukraine tritt nun in eine Phase des Krieges ein, in der die Waffen der NATO entscheidend sein könnten.

Das Vereinigte Königreich und die USA waren die ersten westlichen Partner, die militärische Ausrüstung lieferten. Die USA und Europa liefern massiv Militärmaterial an die Ukraine. Das zeigt laut Pentagon Wirkung. Aber das macht den Strategen gleichzeitig auch Sorgen (46).

Der Name der Militärwaffe *Javelin* taucht allmählich in den Medien auf. Ein Beispiel für eine Übersetzung folgt unten:

„Falls der Russland-Ukraine-Konflikt sich zu einem Krieg entwickelt, könnte eine Superwaffe zum Einsatz kommen, mit deren Abwehr Putins Militär derzeit noch wenig Erfahrung hat. Die Wunderwaffe nennt sich Javelin Medium Antiarmor Weapon

System und es handelt sich um die erste tragbare „Fire-and-Forget“ – PanzerabwehrLenkwaffe, die sich Ziele selbst suchen kann“ (47).

Der deutschsprachige Artikel veröffentlichte den Namen des US-Militärtechnik *Javelin Medium Antiarmor Weapon System*. Internationalismus besteht aus zwei Teilen: einer Beschreibung und einem Namen für die Technik. Wenn man die Beschreibung durch die lexikalische Transformation der wörtlichen Übersetzung übermittelt, erhält man folgendes: *Medium Antiarmor Weapon System – середня протитанкова система озброєння (28).*

Für die Übersetzung von *Antiarmor* wird die lexikalische Transformation Konkretisierung erfolgreich eingesetzt. Der Übersetzer sollte den Nutzen der Technik klären: *Antiarmor – протитанкова*. Die Übersetzung von *System* kann mit einer synonymischen Übersetzung erfolgen: *System – комплекс*.

Der Name der Technik *Javelin* wird transliteriert: *Джавелін*.

Zusätzlich wird die grammatische Transformation auf der morphologischen Ebene die Wortfolgeänderung verwendet: *Javelin Medium Antiarmor Weapon System – середній протитанковий комплекс Джавелін*.

Das Beispiel zeigt eine andere Variante des Namens für die Technik von *Javelin*: *die erste tragbare „Fire-and-Forget“-PanzerabwehrLenkwaffe*.

Das Adjektiv *tragbar* wurde im Namen der Ausrüstung während der ATO analysiert. Der Studie zufolge wurden drei Varianten der Übersetzung vorgeschlagen: *переносний, легкий und ручний*.

Die PanzerabwehrLenkwaffe ist ein Kompositum aus zwei Wörtern: *die Panzerabwehr* und *die Lenkwaffe*.

Beide Wörter können wörtlich übersetzt werden: *die Panzerabwehr – протитанкова оборона; die Lenkwaffe – керована зброя (26)*. Für eine erfolgreiche Übersetzung von *die PanzerabwehrLenkwaffe* kürzt man die Bedeutung von *die Panzerabwehr – протитанкова*. Das Wort *оборона* wird ausgelassen. Das Ergebnis ist: *die PanzerabwehrLenkwaffe – протитанкова керована зброя*.

Besonders bemerkenswert ist die Metaphorisierung des Namens der Technik: *„Fire-and-Forget“*. Der Übersetzer kann eine Wort-für-Wort-Übersetzung liefern:

„*Fire-and-Forget*“ – „*Вистрілив і забув*“ (28).

Nach der Analyse der angegebenen Varianten des Namens der militärischen Technik Javelin lautet die Übersetzung wie folgt: „*У випадку, якщо російсько-український конфлікт переросте у війну, може бути застосована суперзброя, проти якої путінські військові наразі не мають достатнього досвіду захисту. Диво-зброя називається середній протитанковий комплекс Джавелін і є першою переносною протитанковою керованою зброєю "вистрілив і забув", яка може самотійно шукати цілі*“.

Andere Länder begannen allmählich, sich an der internationalen militärischen Unterstützung der Ukraine zu beteiligen. Die Türkei war ein herausragendes Beispiel. Seit Beginn des Krieges hat die Türkei hart versucht, die Parteien zu Verhandlungen zu bewegen.

Die Türkei hat sich wie andere NATO-Mitglieder gegen die russische Invasion gestellt und liefert Waffen an die Ukraine. Die bekannteste von türkischen Partnern gelieferte militärische Ausrüstung ist der *Bayraktar*.

In den internationalen Medien wird häufig über die Lieferung von Bayraktar an die Ukraine berichtet: „*Die Türkei soll neue Drohnen vom Typ Bayraktar an die Ukraine geliefert haben. Dort werden sie als Wunderwaffe gepriesen und sogar in Songs besungen. Doch welche Rolle spielen die Drohnen militärisch?*“ (48).

In dem Beispiel wird zusätzlich zur Bezeichnung der Technik eine Beschreibung gegeben, um anzuzeigen, dass ein Flugzeugtechnik gemeint ist.

Wörtliche Übersetzung von *der Drohn* ist *дрон* (26). Der Übersetzer kann die Transformation Konkretisierung verwenden, um die Bedeutung zu verdeutlichen: *der Drohn* – *безпілотник*. Zur Vermeidung von Wiederholungen sollte die wörtliche Übersetzung *дрон* im Fragesatz belassen werden.

Vom Typ erfährt eine Auslassung. Auf folgende Weise wird die lexikalische Transformation Kompression durchgeführt. Der Name *Bayraktar* wird transliteriert.

In der ursprünglichen Übersetzung wird das folgendermaßen klingen: „*Зазначається, що Туреччина поставила Україні нові безпілотники Байрактар. Там їх вихваляють як диво-зброю і навіть оспівують у піснях. Але яку роль у*

військовій справі відіграють дрони?“.

Die Ukraine bat die westlichen Länder, den Luftraum zu sperren. Die Verbündeten waren der Ansicht, dass eigene Luftverteidigung oder Flugzeuge nicht zum Abschuss russischer Raketen einsetzen könnten, ohne direkt in den Krieg einzugreifen.

Die Ukraine erhielt keinen geschlossenen Luftraum, sondern erhielt stattdessen immer modernere und anspruchsvollere militärische Technik aus dem Ausland. Nachdem die ukrainischen Streitkräfte den erfolgreichen Einsatz amerikanischer Artillerie demonstriert hatten, erhielten die Streitkräfte der Ukraine ein Dutzend anderer Systeme aus anderen Ländern: *„Anders als die USA hält sich das britische Verteidigungsministerium bei zahlreichen Waffensystemen mit Informationen bedeckt und veröffentlicht keine Zahlen der tatsächlichen Lieferungen. Ähnlich wie die US-Artilleriegeschütze HAIMARS dürften Lieferungen von Artilleriesystemen wie der M270 MLRS (Multiple Launch Rocket System) der Ukraine im Sommer geholfen haben ihre Rückeroberungen am zweiten Septemberwochenende vorzubereiten“ (49).*

Die US-Artilleriegeschütze HAIMARS: US eine Abkürzung, die übersetzt wird von Wortartwechsel *американське*, das Substantiv wurde in ein Adjektiv umgewandelt. *Die Artilleriegeschütze* übersetzt wörtlich *артилерійська зброя* (26). Der Name *HAIMARS* wird transliteriert: *ХАЙМАРС*.

Der M270 MLRS (Multiple Launch Rocket System) – M270 РС3В (Ракетна система залпового вогню) (26). Die Übersetzung erfolgte durch Transliteration und Wort-für-Wort. Die grammatikalische Transformation die Wortfolgeänderung von *Multiple Launch Rocket System* wird angewendet. *Rocket System* steht in der Übersetzung an erster Stelle, gefolgt von *Multiple Launch*.

Folglich entsteht die folgende Option für die Übersetzung: *„На відміну від США, Міністерство оборони Великої Британії приховує інформацію про багато систем озброєнь і не публікує дані про фактичні поставки. Подібно до американської артилерійської зброї ХАЙМЕРС, літні поставки артилерійських систем, таких як M270 РС3В (Ракетна система залпового вогню), могли допомогти Україні підготуватися до її повторного захоплення у другі вихідні*

вересня“.

Seit August hat die Ukraine mehr als 1.000 gepanzerte Fahrzeuge von den Verbündeten erhalten (62).

„Im Rahmen dieses jetzt 20. Hilfspaket der Biden-Administration sollen 100 gepanzerte Humvee-Transporter geliefert werden, um damit die ukrainischen Soldatinnen und Soldaten an der Front zu schützen“ (49).

Wenn man *die gepanzerte Humvee-Transporter* wörtlich übersetzt, erhält man *броньовані Хамві-транспортери*. In dem Fall wird die lexikalische Transformation Generalisierung erfolgreich sein. Das Adjektiv *gepanzert* und das Substantiv *Transporter* werden kombiniert: *бронетранспортери*. Der Name *Humvee* wird *Хамві* transliteriert: *„У рамках того, що зараз є 20-м пакетом допомоги адміністрації Байдена, 100 бронетранспортерів Хамві мають бути доставлені для захисту українських солдатів на передовій“.*

Die Lieferung von Flugabwehrpanzern wird verstärkt. Die Medien begannen, Informationen über deutsche Militärhilfe zu veröffentlichen: *„Deutschland liefert seit Sommer Gepard-Flugabwehrpanzer in die Ukraine“ (51).*

In dem Artikel wird der Name der Technik vorgestellt, der aus zwei Wörtern besteht. Nach dem etymologischen Wörterbuch hat das Kompositum *Flugabwehrpanzer* die Bedeutung: *Panzer mit Spezialausrüstung zur Flugabwehr – танк зі спеціальним зенітним обладнанням (27)*. Übersetzt kann die Definition wie *зенітний танк* verkürzt werden. Die Transformation von Kompression wird angewendet. Der Name *Gepard* wird transliteriert: *„Німеччина з літа постачає Україні зенітні танки Генард“.*

Gleichzeitig stiegen die Einfuhren von militärischer Technik zur Luftabwehr: *„Die Version des IRIS-T-Systems, die jetzt in die Ukraine geliefert wird, kostet rund 140 Millionen Euro pro Einheit“ (51).*

Das Kürzel IRIS-T bleibt in der Übersetzung unverändert. Die Bedeutung des Wortes *System* kann durch die beschreibenden Informationen in dem Artikel erweitert werden: *„Das System kann Mittelstreckenraketen abwehren und den Luftraum bis in weitgelegene Höhen verteidigen, es ist geeignet, kleine Städte und Armeeinheiten zu*

verteidigen. *Es kann Hubschrauber, Flugzeuge, Marschflugkörper und Raketen abschießen*“. „...*dass weitere Systeme dieses Typs aus den USA kommen sollen*“ (51). Die Übersetzung verwendet die Transformation der Expansion: *System – система протиповітряної оборони*. Der Übersetzer konkretisiert die Herkunft der militärischen Technik des Adjektivs *американська*. Die Expansion und Konkretisierung machen die Wahrnehmung des Rezipienten informativer.

Die Übersetzung eines Textes in den Massenmedien kann folgendermaßen aussehen: „*Версія американської системи протиповітряної оборони IRIS-T, яка зараз постачається в Україну, коштує близько 140 мільйонів євро за одиницю*“.

Die nächstgelegenen Nachbarländer sind recht aktiv an der militärischen und technischen Unterstützung der Ukraine beteiligt. Polen und die baltischen Staaten stellen die Unentschlossenheit der USA und der westlichen Länder bei der Lieferung von Technik in Frage: „*Der polnische Ministerpräsident Mateusz Morawiecki hat das anhaltende Zögern von Bundeskanzler Olaf Scholz bei der Lieferung von Leopard-2-Panzern an die Ukraine hart kritisiert*“ (52).

Der Artikel enthält den Begriff der militärischen Technik, der aus drei Teilen besteht: dem Namen, der Nummer und der Bezeichnung.

Der Panzer ist wörtlich übersetzt: *танк* (26). Der Name *Leopard-2* wird transliteriert, die den metaphorischen Charakter des Namens bewahrt. Die *Leopard-2 - Panzern*-Übersetzung enthält grammatikalische Änderungen. Die Wortfolegänderung wird angewendet.

Die genaueste Übersetzung lautet: „*Прем'єр-міністр Польщі Матеуш Моравецький різко розкритикував вагання канцлера Олафа Шольца щодо поставок Україні танків Леопард 2*“.

Bei der Analyse der deutschen Medienveröffentlichungen sind die häufigsten Bezeichnungen für militärische Technik *Leopard*, *Gepard*, *HAIMARS*, *Bayraktar* und *Javelin*. Die internationalen Partner sind in unterschiedlichem Grad an militärischer Ausrüstung für die Ukraine interessiert, was auch in den Medien zum Ausdruck kommt.

Raketenwaffen spielen eine wichtige Rolle bei der militärischen Verteidigung.

Eines der Hauptprobleme für die ukrainischen Streitkräfte sind die massiven russischen Luftangriffe. Zahlreiche russische Raketen fliegen in das Gebiet der Ukraine ein. Um sich verteidigen zu können, benötigt das Land einen ständigen Nachschub an Flugabwehrtechnik. Zu den wichtigsten Geräten zählen *Stinger* und *Patriot*.

„Das baltische EU- und Nato-Land wird in naher Zukunft Flugabwehrraketen vom Typ *Stinger*, *Hubschrauber*, *Maschinengewehre mit Munition* und *Drohnen* an Kiew liefern, wie Verteidigungsministerin *Inara Murniece* am Mittwoch in Riga mitteilte“ (53).

Flugabwehrraketen ist ein Zwei-Wort-Kompositum: *die Flugabwehr* und *die Rakete*. Eine wörtliche Übersetzung führt zu den folgenden Ergebnissen:

die Flugabwehr – *протиповітряна/зенітна оборона* (26);

die Rakete – *ракета* (26).

Der Übersetzer kann die Transformation von Generalisierung für *Flugabwehrrakete* anwenden, um die Bedeutung zu verallgemeinern: *die Flugabwehrraketen* – *зенітні ракети*.

Vom Typ wird ausgelassen (Bei der Übersetzung findet eine Kompression statt). Der Name *Stinger* wird transliteriert.

Die Übersetzung eines Textes aus den Massenmedien wird folgendermaßen aussehen: „*Балтійська країна ЄС і НАТО найближчим часом доставить Києву зенітні ракети Стінгер, вертольоти, кулемети з боєприпасами та безпілотники, повідомила в середу в Ризі міністр оборони Інара Мурнієце*“.

Betrachtet man ein Beispiel für die Übersetzung eines Textes aus den Massenmedien mit Name der *Patriot*-Technik: „*Die Bundesregierung hat Kiew das zugesagte Luftabwehrsystem „Patriot“ geliefert*““ (54).

Das Beispiel bestätigt, dass viele Bezeichnungen für militärische Technik Wortverbindungen sind. *Das Luftabwehrsystem* enthält zwei Wörter, die wörtlich übersetzt und zu einem Lexem zusammengefasst werden können:

die Luftabwehr – *повітряна оборона* (26);

das System – *система* (26).

Die Transformation der Generalisierung wird angewendet: *das*

Luftabwehrsystem – система повітряної оборони. Der Name „Patriot“ wird Transliteration sein.

Die Übersetzung *Luftabwehrsystem „Patriot“* kann durch Konkretisierung erfolgen. Der Dolmetscher sollte die Bedeutung der Patriot-Technik klären. *„Das Flugabwehrraketensystem Patriot („Phased Array Tracking Radar to Intercept on Target“) dient im Einsatz zur Bekämpfung von Flugzeugen, taktischen ballistischen Raketen und Marschflugkörpern“* (55). Auf folgende Weise erfährt der Übersetzer, dass Patriot ein Raketensystem zur Flugabwehr ist. Der Übersetzer kann die Bedeutung konkretisieren: *das Luftabwehrsystem – зенітно-ракетна система.*

Um die Technik zu übersetzen, wird man auf die zweite Option konzentrieren: *„Федеральний уряд поставив Києву обіцяну зенітно-ракетну систему „Патріот““.*

Die Lieferung von Marinewaffen wird ein wichtiger Punkt für die Ukraine. Die Ukraine braucht U-Boote und Kriegsschiffe von internationalen Partnern, um die Seestreitkräfte zu stärken. Der stellvertretende Außenminister der Ukraine, Andriy Melnyk, betonte den militärisch-technischen Bedarf des Landes: *„Wir bräuchten Kriegsschiffe, damit die Küste geschützt werden kann, wir haben eine sehr lange Küste. Wir bräuchten auch U-Boote, um die Gefahr zu bannen, dass ein neuer Angriff von der Seeseite im Schwarzen Meer folgt“* (56).

„Die Deutsche Marine verfügt über sechs U-Boote der Klasse 212A. „Warum nicht eines davon in die Ukraine schicken? Dann kicken wir die russische Flotte aus dem Schwarzen Meer“, sagte Melnyk “.

Das U-Boot ist eine Abkürzung von *Unterseeboot* (Schiff, das tauchen und längere Zeit unter Wasser fahren kann und besonders für militärische Zwecke eingesetzt wird) (27). Die Übersetzung unterliegt keinen Transformationen: *підводний човен.*

Der Klasse 212A kann mit einer synonymen Transformation übersetzt werden: *типу 212A.*

Das Resultat der Übersetzung: *„„Німецький флот має шість підводних човнів типу 212A. „Чому б не відправити один з них в Україну? Тоді ми витіснимо*

російський флот з Чорного моря“, – сказав Мельник“.

Die deutschsprachigen Medien veröffentlichen Informationen über die bevorstehende Lieferung von Artilleriewaffen wie Haubitzen. Die Haubitze ist eine Technik der schweren Artillerie – Geschütz mittleren oder schweren Kalibers mit kurzem Rohr (27).

„Kopenhagen erklärte sich auf Anfrage aus Kyiv bereit, 19 Caesar-Haubitzen aus französischer Produktion an die ukrainischen Streitkräfte zu liefern“ (53).

Den Medienberichten nach ist die Technik in Frankreich hergestellt worden. Der Übersetzer versteht, dass der Name *Caesar* ein Internationalismus ist, der aus der französischen Sprache stammt. Nach der Übersetzungsanalyse ist die optimale Lösung für die Übersetzung von Internationalismen die transliterative Transformation: *Caesar* – *Цезар*.

Die Haubitze ist ein Lehnwort, entlehnt zur Zeit der Hussitenkriege (1419 bis 1436) aus altschechisch: *haufnicě* (27). Der Übersetzer kann die lexikalische Transformation von Lehnübersetzung benutzen: *гаубиця*.

Während der Übersetzung wird eine grammatikalische Transformation durchgeführt, um die Wortreihenfolge zu ändern. Das entlehnte Wort wird abgetrennt und kommt zuletzt: *19 Caesar-Haubitzen – 19 гаубиць Цезар*.

„Копенгаген погодився поставити 19 гаубиць "Цезар" французького виробництва українським збройним силам у відповідь на запит Києва“.

Die Diskussion über die Lieferung von militärischen Technik wurde von den Medien ausführlich behandelt:

„Bereits Anfang der Woche hatte der britische Premier Rishi Sunak der Ukraine 14 Kampfpanzer vom Typ Challenger 2 versprochen. Zudem stellte London die Lieferung von „rund 30“ Panzerhaubitzen vom Typ AS90 in Aussicht“ (53).

Das Kompositum *der Kampfpanzer* enthält zwei Wörter:

Der Kampf – *боротьба* (wörtliche Übersetzung) (26).

Der Panzer – *танк* (wörtliche Übersetzung) (26).

Das erste Wort in der Übersetzung erfährt die grammatikalische Transformation

Wortartwechsel. Das Substantiv wird in ein Adjektiv übersetzt: *бойовий танк*. *Vom Typ* verschwindet, wird die Kompression durchgeführt. Der Internationalismus von *Challenger* wird bei der Übersetzung transliteriert.

Die Kampfpanzer vom Typ Challenger 2 – бойові танки Челенджер 2.

Die Panzerhaubitzen kann in der Übersetzung abgekürzt werden. Die Transformation Expansion wird verwendet: *гаубиці*. Auf Grund des Vorhandenseins von Nummernschildern, die die Definition des Fahrzeugs angeben, wird die Übersetzung verkürzt: *die Panzerhaubitzen vom Typ AS90 – гаубиці AS90.*

Eine angemessene Übersetzung wäre: *„Раніше цього тижня прем'єр-міністр Великої Британії Ріші Сунак вже пообіцяв Україні 14 бойових танків Челенджер 2. Крім того, Лондон озвучив перспективу постачання „близько 30“ гаубиць AS90“.*

Aufgrund der massiven russischen Raketenangriffe ist das Luftabwehrsystem die am meisten benötigte Verteidigungsausrüstung. In den Medien wird aktiv über die Lieferung weiterer Arten von Luftverteidigungsausrüstung diskutiert: *„Die USA erwägen wegen der massiven russischen Raketen- und Drohnenangriffe Regierungskreisen zufolge die Lieferung älterer HAWK-Luftabwehrsysteme aus Lagerbeständen an die Ukraine“* (57).

Das Luftabwehrsystem hat Bedeutung: *System zur Luftabwehr* (27). Wörtlich wird das Kompositum übersetzt *система протиповітряної оборони*. In dem Fall kann man die Transformation von Kompression anwenden: *система ППО*. Die Internationalität von *HAWK* wird transliteriert. Das Ergebnis ist der Name der militärischen Technik, der aus zwei Abkürzungen besteht.

„За даними урядових кіл, США розглядають поставку в Україну старіших систем ППО-ХАВК зі складів через масовані російські атаки ракетами та дронами“.

Die Frage der technischen Ausrüstung der ukrainischen Streitkräfte war schon immer aktuell und ist auch heute von größter Bedeutung. Die Ukraine wird der russischen Aggression zahlenmäßig nicht einmalig entgegentreten können. Nach der Erlangung der Unabhängigkeit blieb der Ukraine ein Restbestand der militärischen

Industrie der UdSSR, der unausgewogen und für die Bereitstellung technischer Ausrüstung für die Streitkräfte ungeeignet war.

Die europäische militärische Sicherheit basiert auf einem System kollektiver Sicherheit und technologischer Überlegenheit. Russland ist in den Aggressionen gegen europäische Staaten begrenzt. Die Frage der Verteidigung der Ukraine bleibt für die Partnerländer relevant.

Das ukrainische Verteidigungssystem muss den Aggressor von den eigenen, nicht hinnehmbaren Verlusten überzeugen, die negative Folgen für die Föderation haben werden. Die Ansätze zum Aufbau der Streitkräfte müssen grundlegend geändert werden. In erster Linie sollte die ukrainische Rüstungsindustrie einen herausragenden Platz bei der Entwicklung und Produktion von High-Tech-Waffen für Partnerländer einnehmen.

Die Ukraine befindet sich im Krieg mit Russland und ist de facto dabei, die schweren Waffen auf NATO-Standard aufzurüsten. Die Streitkräfte der Ukraine benötigen technische Ausrüstung, nämlich:

- Produktion von einheimischen Waffensystemen;
- Entwicklung von Waffen für Haushalts- und Privatmittel;
- Beschaffung internationaler Waffen (militärisch-technische Hilfe, Landpacht, Import, Leasing).

Veraltete sowjetische und postsowjetische Ausrüstung, strategische Ansätze für die Planung und Durchführung militärischer Operationen, die Beschaffung und der Betrieb von Waffen sind zu einem Hindernis für die dynamische Ausrüstung der Streitkräfte mit hochtechnologischen Waffen geworden.

Der Prozess der Reform des Militärs bleibt für die Ukraine wichtig. Die Schlüsselfaktoren im Verlauf des Krieges sind die Umstrukturierung des militärischen Beschaffungssystems und das Verfahren für die Entwicklung und den Einsatz internationaler Ausrüstung.

Seit 1991 ist die Ukraine aktiv in den Prozess der Militärexporte eingebunden, der bis heute negative Folgen hat. Die Situation änderte sich mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine im Jahr 2014, und das militärische und

verteidigungspolitische System des Landes begann den Prozess der internationalen technischen Modernisierung. Die wichtigsten Exporteure von Technik sind heute die Vereinigten Staaten von Amerika, das Vereinigte Königreich, Deutschland, Polen und die baltischen Staaten.

Die ukrainischen Streitkräfte haben die Möglichkeit erhalten, moderne Waffen zu erwerben und internationale Ausrüstung erfolgreich einzusetzen. Die westlichen Partner beobachten den Erfolg des ukrainischen Militärs bei der Nutzung der militärischen Ausrüstung, was die Erhöhung der Militärhilfe beeinflusst. Die Medien verbreiten aktiv Informationen über die erfolgreichen Militäroperationen der Ukraine, Diskussionen werden über weitere Lieferungen von militärischer Ausrüstung geführt.

SCHLUSSFOLGERUNGEN ZUM KAPITEL II

Die Übersetzung von militärischer Technik hat ihre eigenen Schwierigkeiten, die mit Hilfe von Übersetzungstransformationen gelöst werden können. Der Hauptgrund für das Problem der militärischen Übersetzung sind externe Faktoren, die sich im Laufe der Zeit verändern. Ereignisse, die zu einem bestimmten Zeitpunkt eintreten, beeinflussen die Aufstellung und Übersetzung von Militärsprache.

Nach der Erlangung der Unabhängigkeit geriet der ukrainische Verteidigungs- und Sicherheitssektor in eine schwierige Lage. Militärische Themen waren für die Medien nicht relevant. Bis 2014 war die militärische Fachsprache nicht umfangreich genug. Die Arten von militärischer Technik, die in den Medien behandelt wurden, waren aus sowjetischer Produktion und für den Export bestimmt. Die wichtigsten Waffentypen, die bei der Übersetzungsanalyse als Beispiele dienten, waren: Flugzeuge, Marinewaffen und Kraftfahrzeugausrüstung. Für die Übersetzung wurden lexikalische Transformationen (wörtliche Übersetzung, Transliteration, synonyme Übersetzung, Generalisierung, Konkretisierung, Expansion und Kompression) und grammatikalische Transformationen auf syntaktischer Ebene (Wortfolgeänderung) verwendet.

Seit der Annexion der Krim und den Militäroperationen im Donbas steht der industriell-militärische Komplex der Ukraine vor dem Problem der militärischen Technik. Das Fehlen von Militäreinheiten und veraltete Technik wurden zu wichtigen Themen, die angegangen werden mussten. Militärische Themen gewannen in den Medien an Bedeutung, die in ausländischen Publikationen verbreitet wurden. Deutschsprachige Publikationen begannen mit der Veröffentlichung von Artikeln, die über den Verlauf der Kampfhandlungen im Donbass, die Situation der militärischen Ausrüstung in der Ukraine und die ersten Lieferungen von importiertem Gerät informierten. Zu den Arten von Militärtechnik, die in den internationalen Medien zur Lage in der Ukraine zu finden waren, gehörten schwere Waffen (gepanzerte Fahrzeuge), Artillerie (Panzerabwehrgranatwerfer, Maschinengewehre) und Luftfahrtausrüstung (Kampfflugzeuge). Die am häufigsten verwendeten Transformationen für die Übersetzung der entsprechenden Arten von Techniken sind lexikalische Transformationen (Transliteration, synonyme Übersetzung, Generalisierung, Konkretisierung, Expansion, Kompression und Paraphrasierung). Etymologische Wörterbücher waren ein wichtiger Faktor bei der Übersetzung der internationalen Technik.

Seit dem vollständigen Einmarsch Russlands in die Ukraine hat die militärische Technik zahlreiche Reformen durchlaufen. Die Modernisierung und Aufstockung der militärischen Ausrüstung haben ein hohes und regelmäßiges Tempo angenommen. Zusammen mit der Modernisierung des Militärs, die von den Partnerländern finanziert wird, wurde auch die militärische Sprache aktualisiert. Deutschsprachige und andere ausländische Medien veröffentlichen täglich Artikel über die internationale Militärhilfe für die Ukraine. Der Übersetzungsprozess für Militärmaterial wurde erweitert und mit neuen Herausforderungen versehen. Die folgenden Arten von Militärgerät werden bei der Übersetzungsanalyse berücksichtigt: Artilleriewaffen (Panzerabwehrraketensysteme, Raketenartilleriesysteme, Raketen-Mehrfachstartsyste- me), Luftfahrtausrüstung (unbemannte Luftfahrzeuge), schwere Waffen (gepanzerte Mannschaftstransportwagen, Flugabwehrpanzer, Kampfpanzer, unbemannte Bodenfahrzeuge), Verteidigungssysteme (Luftabwehrsysteme),

Marinewaffen (Kriegsschiffe, U-Boote, Fregatten). Zu den verwendeten Übersetzungstransformationen gehören: lexikalische Transformationen (wörtliche Übersetzung, Lehnübersetzung, Transliteration, synonyme Übersetzung, Generalisierung, Konkretisierung, Expansion und Kompression) und grammatikalische Transformationen auf der morphologischen (Wortartwechsel) und syntaktischen Ebene (Wortfolgeänderung). Zusätzlich wurden etymologische und synonyme Wörterbücher verwendet

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die Forschung im Bereich der Übersetzungswissenschaft bestätigt, dass die Übersetzung ein komplexes Phänomen ist, das aus mehreren Komponenten besteht. Die Hauptaufgabe der Übersetzung ist die angemessene Übertragung von Informationen von einer Sprache in eine andere. Ein wesentlicher Bestandteil des Übersetzungsprozesses ist die Aufrechterhaltung der Äquivalenz, die recht schwierig zu erreichen ist.

Das Problem der Übersetzung ist die Übertragung von lexikalischen, grammatikalischen und stilistischen Elementen der Ausgangssprache. Die Übersetzungstransformation dient als Hilfsmittel zur Lösung von Schwierigkeiten bei der Übersetzung.

Entsprechend der wissenschaftlichen Forschung in der Übersetzungswissenschaft bedeutet das Konzept der Übersetzungstransformation Veränderungen bestimmter Elemente der Sprache, die zu einer bestmöglichen Vermittlung der Angemessenheit führen.

Übersetzung ist ein Phänomen, das verschiedene Lebensbereiche zusammenfasst. Dem Thema der Qualifikationsarbeit entsprechend, wird der militärische Bereich betrachtet, nämlich die militärische Technik. Militärische Texte sind charakterisiert durch das Vorhandensein von militärischer Terminologie, entlehntem Vokabular, Abkürzungen, neuen Wörtern, Realien, Slang und Verbundwörtern. Die Mehrkomponentigkeit der Übersetzung von militärischen Technik ist ein Schlüsselfaktor im Übersetzungsprozess, der den Einsatz von Übersetzungstransformationen motiviert.

In der Übersetzungswissenschaft werden die folgenden Arten von Übersetzungstransformationen unterschieden:

- lexikalische;
- grammatikalische (auf morphologischer und syntaktischer Ebene);
- stilistische.

Für die Analyse der Übersetzungstransformationen wurden Texte aus den

deutschen Medien herangezogen. Den Ergebnissen der Studie zufolge werden lexikalische Transformationen am häufigsten für die Übersetzung von militärischen Technik verwendet, und in einigen Fällen werden grammatikalische Transformationen eingesetzt. Die Studie ergab, dass stilistische Transformationen für die Übersetzung von militärischer Ausrüstung ungeeignet sind.

Die Auswahl der Texte aus deutschsprachigen Medien erfolgte nach funktionalen Gesichtspunkten: Information, Einflussnahme und internationale Vermittlung. Im militärischen Bereich sind die Medien das Hauptelement der Akkumulation, Speicherung, Verarbeitung und Verbreitung von Informationen über die militärische Situation in der Ukraine.

Die für die Analyse herangezogenen Medientexte zeigen, dass die Berichterstattung über Ereignisse im Zusammenhang mit den Veränderungen im Militär- und Verteidigungssektor der Ukraine eine wichtige Rolle spielt. Der Studie zufolge besteht der Hauptzweck der Medienbeispiele in der Darstellung der Entwicklung und der Auswirkungen der Reform der militärischen Technik im ukrainischen Staat.

Die militärische Technik der ukrainischen Streitkräfte hat seit der Unabhängigkeit der Ukraine große Veränderungen erfahren. Exporte, Reformen, Lieferung und Modernisierung sind die wichtigsten Faktoren, die den aktuellen Stand der militärischen Technik beeinflusst haben. Parallel zu den Veränderungen im militärisch-technischen Bereich wurde auch die militärische Sprache ergänzt und aktualisiert. Die Vielfalt der Bezeichnungen, die in den internationalen Medien zu finden sind, bestätigt, dass der Übersetzungsprozess keine einfache Ersetzung von Einheiten einer Sprache durch Einheiten einer anderen ist. Die Umgestaltung der militärischen Ausrüstung ermutigt den Übersetzer, die bestmögliche Äquivalenz zu erreichen. Die Übertragung der Angemessenheit der Übersetzung von militärischer Technik stimuliert die Aussicht auf die Verwendung von Übersetzungstransformationen.

РЕЗЮМЕ

Кваліфікаційна робота присвячена питанню перекладацьких трансформацій при перекладі німецькомовних текстів мас-медіа у галузі військової техніки.

У роботі сформульовано теоретичні основи вивчення перекладацьких трансформацій в лінгвістиці та перекладознавстві. Охарактеризовано типологію перекладацьких трансформацій в німецькій та українських мовах. Розкрито особливості фахового перекладу військової мови.

У практичній частині структуралізовано стан військової техніки у відповідні проміжки часу. Відображено стратегію застосування перекладацьких трансформацій при перекладі військової зброї з німецькомовних текстів мас-медіа. Виявлено найпродуктивніші перекладацькі трансформації, використано структурно-семантичний аспект, що включає поєднання різних варіантів перекладу військової техніки.

Перелік ключових слів: переклад, перекладацькі трансформації, військова техніка, військова мова, тексти мас-медіа.

RESÜMEE

Die Qualifizierungsarbeit ist dem Thema der Übersetzungstransformationen bei der Übersetzung deutschsprachiger Medientexte im Bereich der militärischen Technik gewidmet.

In der Arbeit werden die theoretischen Grundlagen der Untersuchung von Übersetzungstransformationen in der Linguistik und in der Übersetzungswissenschaft formuliert. Die Typologie der Übersetzungstransformationen im Deutschen und Ukrainischen wird beschrieben. Die Besonderheiten der beruflichen Übersetzung einer Militärsprache werden aufgezeigt.

Im praktischen Teil wird der Stand der Militärtechnik in den relevanten Zeiträumen strukturiert. Die Strategie der Anwendung von Übersetzungstransformationen bei der Übersetzung von militärischen Waffen aus deutschsprachigen Medientexten wird vorgestellt. Die produktivsten Übersetzungstransformationen werden identifiziert, der strukturelle und semantische Aspekt wird genutzt, der eine Kombination verschiedener Varianten der Übersetzung von militärischer Technik beinhaltet.

Schlüsselwörter: Übersetzung, Übersetzungstransformation, militärische Technik, militärische Sprache, Medientexte.

Kolomiets I. Y. "Translation transformations in the translation of German-language mass media texts in the field of military equipment"

LITERATURVERZEICHNIS

1. Балабін, В. В. (2018) *Визначення поняття „Військовий переклад“*. *Мовознавство*. Видавництво: Київський національний університет імені Тараса Шевченка. С. 12. [Електронний ресурс]: [https://doi.org/10.21272/Ftk.2018.10\(3\)-01](https://doi.org/10.21272/Ftk.2018.10(3)-01)
2. Білоус, О. М. (2013). *Теорія і технологія перекладу. Курс лекцій: доопрацьований та доповнений. Навчальний посібник для студентів перекладацьких відділень*. Кіровоград, РВВ КДПУ ім. В. Винниченка, 152, 119.
3. Бойко, Олеся (2022). *Абетка повномасштабної війни: які слова ввійшли в ужиток і чому*. Режим доступу: <https://chytomo.com/abetka-povnomasshtabnoi-vijny-iaki-slova-vvijshly-v-uzhytok-i-chomu/>
4. Волченко, О. М. (2017). *Використання синтаксичних трансформацій для досягнення еквівалентності перекладу*. *Філологічні науки*. „Young Scientist“, 89.
5. Журавель, Т. В. (2015). *Поняття перекладацьких трансформацій та проблема їх класифікації*. *Науковий вісник Міжнародного гуманітарного університету*. Філологія, 19, 148.
6. Зайцева, М. О. (2013). *Особливості перекладу термінів у текстах на військову тематику*. *Науковий часопис Національного педагогічного університету імені М. П. Драгоманова*. Серія 9. Сучасні тенденції розвитку мов, 10, 100. [Електронний ресурс] URL: http://www.irbis-nbuv.gov.ua/cgi-bin/irbis_nbuv/cgiirbis_64.exe.
7. Кияк, Т. Р. (2007). *Функції та переклад термінів у фахових текстах*. Вид.: Київський нац. університет ім. Тараса Шевченка, 1.
8. Кияк, Т. Р. (2006). *Теорія та практика перекладу (німецька мова)*. Підручник для студентів вищих навчальних закладів / Т. Р. Кияк, О. Д. Огуй, А. М. Вінниця: Нова книга.

9. Король, А. А. (2021). Курс лекцій з теорії перекладу. Вид.: Чернівецький нац. ун. імені Юрія Федьковича, 129-130.
10. Кучер, З. І. (2017). *Практика перекладу (німецька мова): навчальний посібник для студентів вищих навчальних закладів* / З. І. Кучер, М. О. Орлова, Т. В. Редчиць. Нова книга, 150-156.
11. Мироненко, Т. С. (2017). *Практичний курс перекладу з німецької мови*. Київ: Видав. центр КНЛУ.
12. Михайленко, О. А. (2014). *Перекладацькі стратегії як складова стратегічної компетенції*. Наукові записки нац. пед. ун-ту ім. М. П. Драгоманова. Педагогічні та історичні науки, 148-154.
13. Селіванова, О. О. (2011). *Лінгвістична енциклопедія*. Полтава: Довкілля-К.
14. Синегуб, С. В. (2015). *Allgemeine Übersetzungstheorie: ein Versuch der Zusammenfassung. / Загальна теорія перекладу*. Київ: Вид. центр КНЛУ, 28, 93.
15. Синегуб, С. В. (2018). *Теорія та практика перекладу з німецької мови*. Київ: Вид. центр КНЛУ, 49-63.
16. Чепурна, З., Лисенко, Г. (2015). *Особливості функціонування німецьких військових термінів та їх переклад українською мовою*. Наукові записки Національного університету „Острозька академія“. Серія „Філологічна“ _ 54, 306-308.
17. Antos, G. (2020). *Die Rolle der Kommunikation bei der Konzeptualisierung von Wissensbegriffen*. Wissenskommunikation. Berlin: Frank & Timme Verlag.
18. Chesterman, A. (1997). *Memes of Translation*. Amsterdam; Philadelphia: Benjamins.
19. Hoffmann, L. (1987). *Kommunikationsmittel Fachsprache*. Berlin: Akademie-Verlag.
20. Hönig, H. (1995). *Konstruktives Übersetzen*. Stauffenburg Verlag.
21. Kalasznik, M. (2020). *Zum Gebrauch von Fachsprache in der Presse*. Veröffentlicht von Oficyna Wydawnicza ATUT.

22. Koller, W. (1992). *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. 4. völlig neubearbeitete Auflage. Quelle und Mayer Heidelberg. Wiesbaden.
23. Kvědytė, V. (2005). *Translation Strategies in the Process of Translation: a Psycholinguistic Investigation Publication*. Journal of Young Scientists, English Subject: Philology, Linguistics Issue, 189-195.
24. Peter, N. A (1988). *Textbook of translation*. Prentice Hall. USA, 45-47.
25. Slater, A. (2015). *Militärsprache: Die Sprachpraxis der Bundeswehr und ihre geschichtliche Entwicklung*. Freiburg: Rombach Verlag KG, 137-139.

WÖRTERBÜCHER

26. *Deutsch-Ukrainischer Online-Übersetzer*. (2011). Glosbe. URL: <https://uk.glosbe.com/de/uk>
27. *Orthographisches Wörterbuch der deutschen Sprache*. Duden. URL: <https://www.duden.de/>
28. *Cambridge Dictionary*. URL: <https://dictionary.cambridge.org/translate/>
29. *Словник. Портал української мови та культури*. URL: <https://slovnyk.ua>
30. *Словник професійної термінології для майбутніх фахівців Національної гвардії України*. (2016). Укл. Вовк М.П., Троцький Р.С., Молдавчук В.С., Чуприна О.В., Блінов О.А., Шепель С.І. Київ: НАВС України.
31. *Німецько-український, українсько-німецький словник*. (2012). Укл. Лисенко Е. І., Бублик В. Н., Двухжилов О. В. за ред. Лисенко Е. І. 6-те видання. Вінниця: Нова книга.

ILLUSTRATIONSMATERIAL

32. Bundeswehr. (2022). Bundeswehr erklärt von A-Z. [Електронний ресурс] URL: <https://www.bundeswehr.de/de/ueber-die-bundeswehr/begriffe-bundeswehr-glossar>
33. Deutsche Welle. Woher kommen Russlands Drohnen? von Stephanie Höppner. (2022). URL: www.dw.com/de/woher-kommen-russlands-drohnen

34. Deutsche Welle. Waffen aus dem Westen für die Ukraine: Alles außer Kampfpanzern. Von Frank Hofmann. (12.09.2022). URL: www.dw.com/de/waffen-aus-dem-westen-für-die-ukraine-alles-außer-kampfpanzern
35. Ukrainska Pravda. (13.01.2022). URL: <https://www.pravda.com.ua/news/2023/01/13/7384714/>
36. Deutsche Welle. Woher kommen Russlands Drohnen? von Stephanie Höppner. (17.10.2022). URL: www.dw.com/de/woher-kommen-russlands-drohnen
37. Deutsche Welle. Waffen aus dem Westen für die Ukraine: Alles außer Kampfpanzern. Von Frank Hofmann. (12.09.2022). URL: www.dw.com/de/waffen-aus-dem-westen-für-die-ukraine-alles-außer-kampfpanzern
38. Deutschlandfunk. Ausstattung der Bundeswehr. Fritz Felgentreu im Gespräch mit Christiane Kaess. (04.05.2018). URL: <https://www.deutschlandfunk.de/ausstattung-der-bundeswehr-die-probleme-sind-nicht-nur-mit-100.html>
39. Die Bundesregierung. Militärische Unterstützungsleistungen für die Ukraine. (01.12.2022). URL: www.bundesregierung.de/breg-de/themen/krieg-in-der-ukraine/lieferungen-ukraine
40. Mercedes-Benz. URL: <https://special.mercedes-benz-trucks.com/de/unimog-ausstattungspakete.html>
41. Berliner Morgenpost. Von Michael Backfisch. (06.01.2023). URL: <https://www.morgenpost.de/politik/article237306701/ukraine-krieg-waffen-panzer-laender-helfen.html>
42. Truppendienst. Magazin des österreichischen Bundesheeres. Die ukrainischen Streitkräfte seit 1991. Von Michael Bartnou. (26.06.2018). URL: <https://www.truppendienst.com/themen/beitraege/artikel/die-ukrainischen-streitkraefte-seit-1991>
43. Wikipedia. Russisch-Ukrainischer Krieg. URL: https://de.m.wikipedia.org/wiki/Russisch-Ukrainischer_Krieg

44. Zeit Online. Separatisten schießen Kampffjet im Osten der Ukraine ab. Von dpa und AFP. (07.08.2014). URL: <https://www.zeit.de/politik/2014-08/ukraine-kampfflugzeug-abschuss>
45. Länder Analysen. Militärische Unterstützungsleistungen für die Ukraine aus Deutschland. (13.10.2022). URL: <https://www.laender-analysen.de/ukraine-analysen/273/militaerische-unterstuetzungsleistungen-fuer-die-ukraine-aus-deutschland/>
46. Tagesspie. Panzerabwehrwaffen und Raketen für die Ukraine: „Sag mir, wie wir nicht in einem Supermachtkonflikt landen?“ Von Sandra Lumetsberger. (07.03.2022). URL: <https://www.tagesspiegel.de/politik/sag-mir-wie-wir-nicht-in-einem-supermachtkonflikt-landen-4576855.html>
47. Focus Online. Sucht Ziele selbst: Gegen die Superwaffe der Ukraine sind Putins Soldaten nicht gewappnet. Von [Stefan Groß-Lobkowicz](#). (08.02.2022). URL: https://www.focus.de/politik/ausland/panzerabwehrlenkwaffe-sucht-sich-ziele-selbst-fuer-die-superwaffe-der-ukraine-sind-putin-soldaten-nicht-gewappnet_id_50007337.html
48. Spiegel Wissenschaft. Bayraktar-Kampfflieger für die Ukraine. Von Jörg Römer und Christoph Seidler. (03.03.2022). URL: <https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/drohnen-lieferung-an-die-ukraine-welche-rolle-spielen-die-bayraktar-tb2-a-de66809b-1309-4fd1-8099-aefa84cd7cb7>
49. Deutsche Welle. Ukraine: Wer liefert wie viele Waffen? Von Frank Hofmann. 12.09.2022. URL: <https://www.dw.com/de/waffen-aus-dem-westen-f%C3%BCr-die-ukraine-alles-au%C3%9Fer-kampfpanzern/a-63095331>
50. Deutsche Welle. Ukraine aktuell: USA sichern Ukraine dauerhafte Hilfe zu. (14.02.2023). URL: <https://www.dw.com/de/ukraine-aktuell-usa-sichern-ukraine-dauerhafte-hilfe-zu/a-64692747>
51. Deutsche Welle. Was ist das IRIS-T-Flugabwehrsystem? Von Ben Knight. (12.10.2022). URL: <https://www.dw.com/de/was-ist-das-iris-t-flugabwehrsystem/a-63417733>

52. Deutsche Welle. Macron schließt Lieferung von Kampfpanzern nicht aus. (22.01.2023). URL: <https://www.dw.com/de/ukraine-aktuell-macron-schlie%C3%9Ft-lieferung-von-kampfpanzern-nicht-aus/a-64478557>
53. Tagesspiegel. Neue Militärhilfen für die Ukraine: Diese Waffen will der Westen jetzt liefern. Von Daniel Krause. (20. 01.2023). URL: <https://www.tagesspiegel.de/internationales/neue-militarhilfen-fur-die-ukraine-diese-waffen-will-der-westen-jetzt-liefern-9212310.html>
54. Tagesschau. Deutsches "Patriot"-System an Ukraine geliefert. (19.04.2023). URL: <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/deutschland-patriot-ukraine-101.html>
55. Bundeswehr. Flugabwehrraketensystem PATRIOT. URL: <https://www.bundeswehr.de/de/ausruestung-technik-bundeswehr/landsysteme-bundeswehr/flugabwehrraketensystem-patriot>
56. Oldenburger Onlinezeitung. Ukraine fordert Kriegsschiffe, U-Boote und Kampfjets. (25. Januar 2023). URL: <https://www.oldenburger-onlinezeitung.de/nachrichten/ukraine-fordert-kriegsschiffe-u-boote-und-kampfjets-99352.html>
57. NTV. Politik. Hilfe für die Ukraine. USA erwägen Lieferung von Luftabwehrsystem HAWK. (28.10.2022). URL: <https://www.ntv.de/politik/Ukraine-Krieg-USA-erwaegen-HAWK-Lieferung-was-kann-das-Abwehrsystem-aus-Vietnam-Kriegs-Zeiten-article23674025.html>
58. Комісія з журналістської етики. (30.03.2022). Рекомендації журналістам щодо словника воєнного часу. [Електронний ресурс] URL: <https://cje.org.ua/statements/rekomendatsii-komisii-z-zhurnalistskoi-etyky-shchodo-slovnyka-voiennoho-chasu/>
59. Укрінформ. Мультимедійна платформа іномовлення України. Збройні Сили України: від «радянської шинелі» до стрижня нації. (06.12.2021). Центр стратегічних комунікацій та інформаційної безпеки. URL: <https://www.ukrinform.ua/rubric-antifake/3363664-zbrojni-sili-ukraini-vid-radanskoi-sineli-do-strizna-nacii.html>

60. Defence Express. 29 років безпеки та оборони України: від спадщини СРСР до НАТО. Валерій Рябих. (24.08.2020). URL: <https://defence-ua.com/army-and-war/bezpeki-ta-oborona-ukrajini-vid-nasliddja-srsr-do-nato-1473.html>
61. Суспільне Новини. Що таке Будапештський меморандум і чи може він захистити Україну. Вікторія Волошаненко. (14.01.2023). URL: <https://suspilne.media/358542-so-take-budapestskij-memorandum-i-ci-moze-vin-zahistiti-ukrainu/>
62. Forbes. Від Javelin до HIMARS. Яку західну зброю отримала Україна за час війни та чому цього недостатньо. Володимир Даценко. (18.08.2022). URL: <https://forbes.ua/inside/vid-javelin-do-himars-yaku-zakhidnu-zbroyu-otrimala-ukraina-za-chas-viyni-ta-chomu-tsogo-nedostatno-18082022-7783>

ANHANG

1. Zu diesem Zeitpunkt hatten die „neuen“ ukrainischen Streitkräfte eine Stärke von etwa 980.000 Personen mit über 9.200 **Panzern**, 11.340 **Kampffahrzeugen** und 1.500 **Luftfahrzeugen** (inklusive **Hubschrauber** und **Kampfflugzeuge**).
2. Bei den Landstreitkräften blieb der Großteil auf dem Stand aus der Sowjetzeit, Innovationen wie **der T-84U „Oplot“** wurden nur in kleinen Stückzahlen angeschafft. Die Luftstreitkräfte konnten ihre Flugzeuge nur teilweise mit moderner Technologie ausstatten - dies erfolgte individuell und stückweise wie bei den **MiG-29 „Fulcrum“-Kampfflugzeugen**, **den Su-25-Kampfbombern** oder den **Aero L-39 „Albatros“-Schulflugzeugen**.
3. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion bekam die Ukraine 18 Prozent der Schwarzmeerflotte zugesprochen. Lange Zeit wurden keine Investitionen in die bereits maroden Schiffe getätigt: **Projekt 775 Großes Landungsschiff Kostinzyn Ol'shans'ki** und **Projekt 773 Mittleres Landungsschiff Kirovohrad** in Sewastopol 2007.
4. In den folgenden Jahren gelangten die ersten Waffen aus nicht- staatlichen Verkäufen in die Ukraine, zum Beispiel 100 Stück amerikanische Nachbauten **sowjetischer Panzerfäuste vom Typ RPG-7 (PSRL-1)**.
5. Aus Großbritannien begann 2015 durch einen privaten Anbieter die Lieferung von 75 ausgemusterten **Saxon-Mannschaftstransportern** in die Ukraine.
6. Mindestens fünf osteuropäische Staaten lieferten sowjetisches Material. Litauen lieferte als einziges Land ab 2016 offiziell 40 **Maschinengewehre für Schützenpanzer** und 68 **tragbare Maschinengewehre**.
7. Im Osten der Ukraine haben prorussische Separatisten **einen Kampfjet vom Typ Mig-29** abgeschossen.
8. Falls der Russland-Ukraine-Konflikt sich zu einem Krieg entwickelt, könnte eine Superwaffe zum Einsatz kommen, mit deren Abwehr Putins Militär derzeit noch wenig Erfahrung hat. Die Wunderwaffe nennt sich **Javelin Medium Antiarmor**

Weapon System und es handelt sich um **die erste tragbare „Fire-and-Forget“-Panzerabwehrlenkwaffe**, die sich Ziele selbst suchen kann.

9. Die Türkei soll neue **Drohnen vom Typ Bayraktar** an die Ukraine geliefert haben. Dort werden sie als Wunderwaffe gepriesen und sogar in Songs besungen. Doch welche Rolle spielen die **Drohnen** militärisch?
10. Anders als die USA hält sich das britische Verteidigungsministerium bei zahlreichen Waffensystemen mit Informationen bedeckt und veröffentlicht keine Zahlen der tatsächlichen Lieferungen. Ähnlich wie **die US-Artilleriegeschütze HAIMARS** dürften Lieferungen von Artilleriesystemen wie **der M270 MLRS (Multiple Launch Rocket System)** der Ukraine im Sommer geholfen haben ihre Rückeroberungen am zweiten Septemberwochenende vorzubereiten.
11. Im Rahmen dieses jetzt 20. Hilfspaket der Biden-Administration sollen 100 **gepanzerte Humvee-Transporter** geliefert werden, um damit die ukrainischen Soldatinnen und Soldaten an der Front zu schützen.
12. Deutschland liefert seit Sommer **Gepard-Flugabwehrpanzer** in die Ukraine.
13. Die Version des **IRIS-T-Systems**, die jetzt in die Ukraine geliefert wird, kostet rund 140 Millionen Euro pro Einheit.
14. Das System kann Mittelstreckenraketen abwehren und den Luftraum bis in weitgelegene Höhen verteidigen, es ist geeignet, kleine Städte und Armeeeinheiten zu verteidigen. Es kann **Hubschrauber, Flugzeuge, Marschflugkörper und Raketen** abschießen“. „... dass weitere Systeme dieses Typs aus den USA kommen sollen“.
15. Der polnische Ministerpräsident Mateusz Morawiecki hat das anhaltende Zögern von Bundeskanzler Olaf Scholz bei **der Lieferung von Leopard-2-Panzern** an die Ukraine hart kritisiert.
16. Das baltische EU- und Nato-Land wird in naher Zukunft **Flugabwehrraketen vom Typ Stinger, Hubschrauber, Maschinengewehre mit Munition und Drohnen** an Kyiv liefern, wie Verteidigungsministerin Inara Murniece am Mittwoch in Riga mitteilte.

17. Die Bundesregierung hat Kiew das zugesagte **Luftabwehrsystem „Patriot“** geliefert.
18. Das **Flugabwehrraketensystem Patriot** („Phased Array Tracking Radar to Intercept on Target“) dient im Einsatz zur Bekämpfung von **Flugzeugen, taktischen ballistischen Raketen** und **Marschflugkörpern**.
19. Wir bräuchten Kriegsschiffe, damit die Küste geschützt werden kann, wir haben eine sehr lange Küste. Wir bräuchten auch **U-Boote**, um die Gefahr zu bannen, dass ein neuer Angriff von der Seeseite im Schwarzen Meer folgt.
20. Die Deutsche Marine verfügt über sechs **U-Boote der Klasse 212A**.
21. Kopenhagen erklärte sich auf Anfrage aus Kiew bereit, **19 Caesar-Haubitzen** aus französischer Produktion an die ukrainischen Streitkräfte zu liefern.
22. Bereits Anfang der Woche hatte der britische Premier Rishi Sunak der Ukraine 14 **Kampfpanzer vom Typ Challenger 2** versprochen. Zudem stellte London die Lieferung von „rund 30“ **Panzerhaubitzen vom Typ AS90** in Aussicht.
23. Die USA erwägen wegen der massiven russischen Raketen- und Drohnenangriffe Regierungskreisen zufolge die Lieferung älterer **HAWK-Luftabwehrsysteme** aus Lagerbeständen an die Ukraine.